



DAS STÄDTISCHE AMTSBLATT DER GROSSEN KREIS- UND HOCHSCHULSTADT MITTWEIDA

Stadtnachrichten MITTWEIDA

33. JAHRGANG / NR. 12

AUSGABE 13. DEZEMBER 2024

Foto: Stefanie Schönberg



*„Der beste Weg,
sich selbst eine Freude zu machen,
ist, zu versuchen,
einem anderen eine Freude zu bereiten.“*

Mark Twain

**Allen Einwohnern der Stadt Mittweida
wünsche ich frohe Weihnachten und ein
erfolgreiches neues Jahr, Gesundheit, Erfolg
und Zuversicht!**

**Ihr Ralf Schreiber
Oberbürgermeister**



Foto: André Becker



Aus dem Inhalt

Gedanken zu aktuellen Diskussionen	2
Amtliche Mitteilungen	3 - 6
Informationen	
Aus dem Stadtgeschehen	6 - 10
Neues aus den	
Kindertageseinrichtungen	10 - 11
Neues aus den Schulen	11
Bürger- und Gästebüro	12
Standesamt	13
Freiwillige Feuerwehr	14
Die StadtMiTTmacher	14
Neues aus der EU-Förderung	15
Neues vom Heimat- und Verkehrs-	
verein „Rochlitzer Muldental e.V.“	15
Die Stadt im Monat	
Dezember/Januar	16 - 19
Aus der Geschichte Mittweidas	20
Kirchliche Nachrichten	21 - 23
Sonstiges	23 - 26
Veranstaltungskalender	27
Bereitschaftsdienste	28



Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Mittweida,
Referat Zentrale Dienste
Markt 32, 09648 Mittweida
Tel. 03727-967104, Fax 03727-967180
E-Mail: stadtverwaltung@mittweida.de
Internet: www.mittweida.de

Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung Mittweida: Der Oberbürgermeister (V.i.S.P.)
Verantwortlich für weitere Veröffentlichungen, u.a. aus den Rubriken Sonstige Mitteilungen, Vereine stellen sich vor, Bereitschaftsdienste, Kirchliche Nachrichten: publizierende Einrichtungen, Körperschaften, Vereine u.a. Redaktion: Stadtverwaltung Mittweida, Referat Zentrale Dienste, Herstellung und Verteilung: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208-876-0, Fax 037208-876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de.
Es gilt die Anzeigenpreisliste: 2024.

Geschäftsführer: Hannes Riedel | Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos an alle Haushalte und Betriebe im Stadtgebiet Mittweida. Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes werden von der Stadtverwaltung gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt ist auch unter der Internetadresse www.mittweida.de zu lesen. Verteilreklamationen sind an die Riedel GmbH & Co. KG zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung MW. Gedruckt auf umweltschonendem, zertifiziertem Papier.

Verteilung: Die Stadt Mittweida mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 9891 Haushalte. Für die Verteilung der **bezahlbaren** Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 7257 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie die Mittweidaer Stadtnachrichten nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: **0371-656 22100**.

**Die nächste Ausgabe der
„Stadtnachrichten Mittweida“
erscheint am 24. Januar 2025.**

**Redaktionsschluss ist der
27. Dezember 2024.**

Gedanken zu aktuellen Diskussionen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach dem viel zu frühen Ableben unseres bisherigen Citymanagers Frank Winkler war diese Stelle in diesem Jahr vakant. Durch die Förderung aus dem europäischen Förderprogramm EFRE-nachhaltige Stadtentwicklung- ist die Finanzierung auch für die nächsten Jahre abgesichert.

Uns war es wichtig, dass wir nach den schweren Zeiten für unsere Innenstadt, welche insbesondere durch die Corona-Pandemie und die Sanierung der Rochlitzer Straße entstanden ist, diese wichtige Stelle wieder kreativ und tatkräftig besetzen.

Ich freue mich deshalb sehr über die Besetzung mit Frau Frederike Bremer, welche sich parallel zu Ihrem Studium in unserer Stadt vernetzt und zahlreiche Projekte aktiv organisiert hat.

Dies wird eindrucksvoll aus ihrer nachfolgenden Vorstellung deutlich. Ich wünsche ihr und Herrn Mario Dübner (Quartiersmanager der Wohnungsbaugesellschaft und Wohnungsgenossenschaft / Vorstellung auf Seite 8) auch im Namen des Stadtrats viel Erfolg für ihre anspruchsvollen Tätigkeiten in unser Innenstadt und im Neubaugebiet.

Ihr
Ralf Schreiber
Oberbürgermeister



Liebe Bürgerinnen und Bürger
sowie Gewerbetreibende der Stadt Mittweida,

mit Beginn des Jahres 2025 wird mir die große Ehre zuteil, die Position als neue Stadtmanagerin zu bekleiden. Ich bin sehr dankbar dafür, diese besondere Aufgabe übernehmen zu dürfen und somit einen Beitrag zum städtischen Leben und der Stadtentwicklung in der Stadt Mittweida leisten zu können.

Das Studium an der hiesigen Hochschule führte mich in diese schöne Stadt, in der ich seit 2018 wohne und lebe. Während meiner Studienzeit engagierte ich mich in verschiedenen Gremien der Hochschule und begann auch schnell damit, mich für das Leben außerhalb des Campus zu begeistern.

Mittlerweile bin ich in verschiedenen Vereinen und Projekten ehrenamtlich tätig, beispielsweise im Vorstand des soziokulturellen Zentrum Mittweidas, dem Müllerhof e.V. Den MittmachSommer 2023 in Mittweida habe ich intensiv mitverfolgt und auch mitgestaltet. An der daran anknüpfenden Initiative der StadtMiTTmacher, dem Aufbau des MiTTmachTreffs und des MiTTmachGartens war ich ebenfalls beteiligt.

Einige der jüngeren Bürgerinnen und Bürger mögen mich vielleicht durch das Kinder- und Jugend-Outdoor-Technik-Camp kennen, welches ich als Vereinsmitglied des „Wahrung der Kinderinteressen e.V.“ und in Kooperation mit der Hochschule seit 2020 jährlich in Mittweida organisiere.

Neben meiner Freiberuflichkeit als Sozialpädagogin war ich während der letzten 2 ½ Jahre in einem Anstellungsverhältnis in der Nachbargemeinde Erlau tätig. Dort habe ich die Koordinierungsstelle für den Generationenbahnhof Erlau übernommen und war unter anderem für die Vernetzung und Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements in der Leader Region „Land des roten Porphyrs“ zuständig. Dabei habe ich die ländlichen Akteure in ihrer Schaffenskraft unterstützen dürfen und deren Vielfalt kennen und schätzen gelernt. Mittelsachsen ist eine wunderbare Region, in der es sich zu leben lohnt, weshalb ich mich sehr auf die kommende Zeit und eine gute Zusammenarbeit freue.

Ein besonderes Augenmerk werde ich auf die Bereiche des Leerstandsmanagements, der Belegung des öffentlichen Raums sowie die Stärkung der aktuellen Geschäfte in unserer Innenstadt legen. Die Stärkung unseres Standorts durch Maßnahmen zur Verringerung des Leerstands sowie die Belegung unseres Stadtzentrums werden kreative Ansätze und Bürgerbeteiligung erfordern und gemeinsam werden wir die passenden Lösungen entwickeln, um die Lebensqualität unserer Gemeinde nachhaltig zu steigern.

Als Ansprechpartnerin stehe ich gern beratend, vermittelnd und tatkräftig zur Seite. Lassen Sie uns MITTEinander arbeiten, um eine lebendige und vielfältige Stadt für alle zu schaffen.

Mit freundlichen Grüßen
*Frederike Bremer – Geschäftsstraßen-, Gemeinwesen- und Leerstandsmanagement Mittweida,
Mittweidaer Wirtschafts- und Entwicklungsgesellschaft mbH*

Amtliche Mitteilungen

Öffnungszeiten des Rathauses zwischen Weihnachten und Neujahr

Das Rathaus bleibt vom 23. Dezember 2024 bis 1. Januar 2025 geschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ab Donnerstag, dem 2. Januar 2025 wieder für Sie da.

Das Bürger- und Gästebüro ist am Montag, dem 23. Dezember 2024, am Freitag, dem 27. Dezember 2024 und am Montag, dem 30. Dezember 2024 zu den regulären Öffnungszeiten für Sie geöffnet. Bitte vereinbaren Sie für diesen Zeitraum einen Termin.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung

Bekanntmachung des Stadtrates der Stadt Mittweida

Der Stadtrat der Stadt Mittweida fasste auf seiner öffentlichen Sitzung am Donnerstag, dem 28.11.2024, folgende Beschlüsse:

- 1 Fortschreibung der städtischen Museumskonzeption, insb. Museum "Alte Pfarrhäuser", Johannes Schilling Haus, Museumsdepot und Sonderausstellungsgebäude Kirchstraße 16 "Altes Erbgericht"
Vorlage: SR/2024/082/01

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Fortschreibung der städtischen Museumskonzeption, insb. für das Museum „Alte Pfarrhäuser“, das Johannes Schilling Haus, das Museumsdepot sowie das Sonderausstellungsgebäude Kirchstr. 16 „Altes Erbgericht“ entsprechend der entworfenen Museumskonzeption (Stand Juli 2024).

- 2 Abrechnung Landeserntedankfest 2024
Vorlage: SR/2024/090/02

Beschluss: Der Rat beschließt die überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 40.000 Euro für die Durchführung des Landeserntedankfestes 2024 aus Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer.

- 3 Beschluss über die Annahme von Spenden vom 11.10.2024 bis 14.11.2024
Vorlage: SR/2024/091/02

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, die Spenden vom 11.10.2024 bis 14.11.2024 gemäß Sachverhalt anzunehmen.

Schreiber, Oberbürgermeister

Mittweida, am 29.11.2025

„Jeder Krieg ist eine Niederlage des menschlichen Geistes.“ – Henry Miller

Der Tag der Opfer des Nationalsozialismus wird in Deutschland seit dem Jahre 1996 jedes Jahr am 27. Januar begangen. Er erinnert an die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz durch die Rote Armee im Jahr 1945, die damals circa 7.000 Überlebende, darunter 500 Kinder befreien konnte. Und er soll an die Millionen Menschen erinnern, die während des Nationalsozialismus verfolgt, gefoltert und ermordet wurden. Der Gedenktag soll das Bewusstsein für die Schrecken der NS-Zeit wachhalten und die Bedeutung von Toleranz und Menschenrechten in der heutigen Gesellschaft unterstreichen. Aus diesem Anlass laden wir Sie bereits heute zur **Gedenkveranstaltung am Montag, dem 27. Januar 2025** ein.

Geplant ist die Verlegung von vier Stolpersteinen auf dem Markt (Markt 16) sowie je eine Stolperstein-Verlegung in der Außenstelle des Landratsamtes in Mittweida und im Ortsteil Ringethal (Ringstraße 30). Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Bitte beachten Sie weitere Hinweise im Januar-Amtsblatt, welches am 24. Januar 2025 erscheint und auf www.mittweida.de.

Nancy Wagner, Stadtverwaltung

Straße gesperrt? Hier finden Sie alle wichtigen Informationen

www.mittweida.de/buergerservice/verkehr/strassensperrungen-parkplaetze/
oder
www.baustellen.sachsen.de

Adressen & Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Die Stadtkasse ist montags geschlossen, ansonsten gelten die o.g. Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten des Bürger- und Gästebüros

Montag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	nur nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat 9.00 bis 11.00 Uhr

Öffnungszeiten Informationszentrum T9

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 15.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 11.00 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 12.00 Uhr

Technikumplatz 1a
Telefon: 03727/979248,
E-Mail: bibliothek@mittweida.de
<https://stadtbibliothek.mittweida.de>

Sprechtage der Schiedsstelle

Jeden zweiten Donnerstag im Monat
von 16.00 bis 17.30 Uhr

Rathaus 2
Rochlitzer Straße 3 Eingang über Frongasse
Telefon: 03727/967146
E-Mail: schiedsstelle@mittweida.de

Öffnungszeiten des Museums „Alte Pfarrhäuser“

Mittwoch bis Sonntag/Feiertag 10.00 bis 16.00 Uhr
Kirchberg 3
Telefon: 03727/3450, Fax: 03727/979616
E-Mail: museum@mittweida.de
www.museum-mittweida.de

Bürozeiten des Sanierungsträgers WGS

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung

Rochlitzer Straße 3
Telefon: 03727/967206 oder 0371/355700
E-Mail: buero.mittweida@wgs-sachsen.de
www.wgs-sachsen.de

Sprechtage – IHK Chemnitz Region Mittelsachsen

Jeden Dienstag einer geraden Kalenderwoche
von 9.00 bis 15.00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Jenny Göhler, Telefon: 03731/79865-5500
Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!
Werkbank32, Bahnhofstraße 32

Amtliche Mitteilungen

Bekanntmachung Inkrafttreten des Lärmaktionsplanes

Der Lärmaktionsplan (ohne Maßnahmenplan) in Form der Berichterstattung der Stadt Mittweida wurde durch den Stadtrat am 24. Oktober 2024 beschlossen. Mit der Beschlussfassung trat der Lärmaktionsplan (ohne Maßnahmenplan) in Kraft.

Der Lärmaktionsplan (ohne Maßnahmenplan) ist auf der Internetseite der Stadt Mittweida unter

<https://www.mittweida.de/buergerservice/verkehr/laermaktionsplan>

veröffentlicht und kann in der Stadtverwaltung Mittweida, Sachgebiet Tiefbau und Verkehr, Rochlitzer Straße 3, Zimmer 309 zu den allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden.

Termine für die „Mittweidaer Stadtnachrichten“ 2025

Bitte beachten Sie, dass der Redaktionsschluss ab Januar immer ein Freitag ist. Eine Ausnahme besteht natürlich, wenn der Freitag ein Feiertag ist, dann ist der Redaktionsschluss der Donnerstag.

Redaktionsschluss	Erscheinungstag
27. Dezember 2024	24. Januar 2025
24. Januar 2025	14. Februar 2025
21. Februar 2025	14. März 2025
21. März 2025	11. April 2025
16. April 2025	9. Mai 2025
16. Mai 2025	6. Juni 2025
20. Juni 2025	11. Juli 2025
18. Juli 2025	8. August 2025
22. August 2025	12. September 2025
19. September 2025	10. Oktober 2025
24. Oktober 2025	14. November 2025
21. November 2025	12. Dezember 2025

Terminvorschau nächste Stadtratssitzung

Die nächste Stadtratssitzung findet am **Donnerstag, dem 19. Dezember 2024, 18.30 Uhr, im Ratssaal, Rathaus 1**, statt.

Die Tagesordnung der Ratssitzung hängt an der dafür vorgesehenen Bekanntmachungstafel am Marktplatz aus und ist ebenfalls online unter www.mittweida.de/bekanntmachungen einsehbar.

Sitzungstermine des Stadtrates und der Ausschüsse 2025

Schul-, Kultur- und Sozialausschuss	Verwaltungsausschuss	Technischer Ausschuss	Stadtratssitzung
14. Januar 2025	15. Januar 2025	16. Januar 2025	30. Januar 2025
11. Februar 2025	12. Februar 2025	13. Februar 2025	27. Februar 2025
11. März 2025	12. März 2025	13. März 2025	27. März 2025
8. April 2025	9. April 2025	10. April 2025	25. April 2025
6. Mai 2025	7. Mai 2025	8. Mai 2025	22. Mai 2025
10. Juni 2025	11. Juni 2025	12. Juni 2025	26. Juni 2025
/	/	/	28. August 2025
9. September 2025	10. September 2025	11. September 2025	25. September 2025
14. Oktober 2025	15. Oktober 2025	16. Oktober 2025	30. Oktober 2025
11. November 2025	12. November 2025	13. November 2025	27. November 2025
9. Dezember 2025	10. Dezember 2025	11. Dezember 2025	18. Dezember 2025



Die Stadt Mittweida sucht

ab 01.01.2025 einen **Stadtplaner (m/w/d)**,
ab 01.09.2025 eine/n **Auszubildende/n im Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/r**,

ab 01.02.2024 einen **Bauingenieur (m/w/d) des Fachgebietes Verkehrswegebau oder Konstruktiver Ingenieurbau als Sachgebietsleiter/in**.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Mittweida unter www.mittweida.de.

Schließzeiten der städtischen Kindertageseinrichtungen 2025

Liebe Eltern der städtischen Kindertageseinrichtungen,

wie bereits in allen Einrichtungen mittels Aushang veröffentlicht, möchten wir an dieser Stelle noch einmal auf die Schließzeiten der städtischen Kindertageseinrichtungen hinweisen:

- | | |
|--|---|
| - 7. März | Pädagogischer Tag KTE Spielhaus |
| - 30. Mai | alle städtischen Kindertageseinrichtungen geschlossen |
| - 10. Juni | Pädagogischer Tag Hort Sonnenschein |
| - 28. Juni bis 11. Juli | Schließzeit KTE Ringethal |
| - 28. Juli bis 8. August | Schließzeit KTE Frankenau |
| - 22. August | Pädagogischer Tag Kiga Sonnenschein |
| - 2. Oktober | alle städtischen Kindertageseinrichtungen geschlossen |
| - 17. Oktober | Pädagogischer Tag KTE Frankenau |
| - 30. Oktober | Pädagogischer Tag Hort Elsa Brändström |
| - 22. Dezember 2025 bis 2. Januar 2026 | alle städtischen Kindertageseinrichtungen geschlossen |

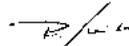
Bei Fragen oder Anliegen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Leiterin Ihrer jeweiligen Einrichtung.

Wahlen

Stadt Mittweida, Wahlamt

Hinweis zu Wahlbekanntmachungen zur Landratswahl

Die öffentlichen Bekanntmachungen über das Recht zur Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis sowie die Wahlbekanntmachung zur Durchführung der Wahlen und Feststellung des Wahlergebnisses erfolgt am 13. Dezember 2024 durch die elektronische Ausgabe des Amtsblattes auf der Internetseite der Stadt Mittweida unter <https://mittweida.de/Bekanntmachungen>.



Schreiber, Oberbürgermeister

Mittweida, 13. Dezember 2024

Neue Einteilung der Wahlbezirke für die Wahlen im Jahr 2025

Kernstadt

Wahlbezirk: 001
Wahllokal: Rathaus, Haus 1, Markt 32, 09648 Mittweida

dazugehörige Straßen:

Albert-Schweitzer Straße
Am Bürgerkarree
Bergstraße
Bernhard-Schmidt-Straße
Brühl
Burgstädter Straße 1 - 19 (u), 2 - 10)
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße
Frankenberger Straße
Freiberger Straße
Fronzgasse
Hintergasse
Kapellengasse
Kirchberg
Kirchplatz
Kirchstraße
Malzgasse
Markt
Mühlstraße
Neustadt
Obergasse
Oststraße Nr. 23 - 43 (u), 22 - 26 (g)
Oststraße 42 - 78 (g), 51 - 83 (u)
Oststraße 30, 40, 49
Pfarrberg
Plan
Plangäßchen
Quergasse
Rahmenberg
Rochlitzer Straße
Sandweg
Steinweg 2 - 22 (g), 1 - 31 (u)
Technikumplatz
Theaterstraße
Turnerstraße
Tzschirnerplatz
Tzschirnerstraße
Walzheimer Str. Nr. 7 - 21 (u), 2 - 38 (g)
Weberstraße
Weitzelstraße
Zimmerstraße

Kernstadt

Wahlbezirk: 002
Wahllokal: Bauhof, Zur Feuerwache 3, 09648 Mittweida

dazugehörige Straßen:

Am Hain
Am Kuckucksberg
Am Landratsamt
Am Nesselbusch
Am Schweizerwald
Am Stadtpark
August-Bebel-Straße
Chemnitzter Straße
Damaschkestraße
Dreierwender Weg
Dresdener Straße
Eichenweg
Fabrikstraße
Finkenweg
Gabelsbergerstraße
Gartenstraße 2 - 24 (g), 1 - 21 (u)
Gartenstraße 24 a - 48 (g), 23 - 37 (u)
Hainichener Straße 1 - 35 (u), 2 - 40 (g)
Hainichener Straße 37 - 87 (u), 42 - 66 (g)
Industrieweg
Mühlenweg

Mühlfeld
Neudörfchener Weg
Niedergasse
Robert-Koch-Straße
Schlossweg
Steinweg 24 - 78 (g), 33 - 87 (u)
Weinsdorfer Straße
Zschopaustraße
Zur Feuerwache
Zur Obstweinschänke
Zschöppichen

Kernstadt

Wahlbezirk: 003
Wahllokal: KTE
„Elsa Brändström“, Stadtgraben 2c, 09648 Mittweida

dazugehörige Straßen:

Altmittweidaer Weg
Bahnhofstraße Nr. 1 - 25 (u), 2 - 20 (g)
Bahnhofstraße Nr. 22 - 76 (g), 27 - 73 (u)
Burgstädter Straße 12 - 90 (g), 21 - 89 (ug)
Feldstraße
Heinrich-Heine-Straße Nr. 1 - 9 (u), 2 - 12 (g)
Heinrich-Heine-Straße Nr. 21 - 35 (u), 48 - 62 (g)
Joh.-Seb.-Bach-Straße
Königshainer Weg
Poststraße
Rathenaustraße
Schillerstraße
Schulstraße
Schumannstraße
Stadtgraben
Südstraße
Zeisig
Zur Torfgrube

Kernstadt

Wahlbezirk: 004
Wahllokal: Städtisches Gymnasium, Am Schwanenteich 16, 09648 Mittweida

dazugehörige Straßen:

Altenburger Straße
Am Bahnhof
Am Güterbahnhof
Am Schwanenteich
Am Sportplatz
Am Stadtpark
Bornheimer Straße
Diebstraße
Endlerstraße
Georg-Büchner-Straße
Goethestraße
Grüner Winkel
Heinrich-Heine-Straße Nr. 37 - 47 (u)
Herderstraße
Humboldtstraße
Joh.-Gottfried-Seume-Straße
Körnerstraße
Leipziger Straße
Leisniger Straße
Lessingstraße
Maxim-Gorki-Straße
Melanchthonstraße
Röhrigweg
Schillingstraße
Thomas-Mann-Straße 1 - 31 (u)
Viersener Straße
Weideweg
Weststraße

Wiesenstraße

Kernstadt

Wahlbezirk: 005
Wahllokal: Grundschule „Bernhard Schmidt“, Lutherstraße 28

dazugehörige Straßen:

Lauenhainer Straße 48 - 104 (g), 55 - 75 (u)
Lutherstraße
Nordstraße
Paul-Fleming-Straße
Prof.-Dr.-Holzt-Straße
Rosa-Luxemburg-Straße 1 - 39 (ug)

Kernstadt, Ortsteile:

Kockisch, Weißthal
Wahlbezirk: 006
Wahllokal: Wohnungsgenossenschaft Mittweida e.G., Theodor-Heuss-Straße 23, 09648 Mittweida

dazugehörige Straßen:

Ahornweg
Andreas-Hofer-Straße
Anton-Günther-Straße
Auenblickstraße
Auensteig
Birkenweg
Buchenweg
Geschwister-Scholl-Platz
Gottesaubachweg
Hans-Scholl-Straße
Hoher Weg
Karl-Liebknicht-Straße
Kuxberg
Lauenhainer Straße 1 - 53 (u), 2 - 46 (g)
Mittweidaer Aue
Lindenweg
Ringethaler Weg
Rudolf-Breitscheid-Straße
Rosa-Luxemburg-Straße 2 - 12 (g)
Rößgener Straße
Schmale Gasse
Sophie-Scholl-Straße
Steile Gasse
Theodor-Heuss-Straße
Uhländstraße
Waldheimer Straße 42 - 54 (g), 25 a - 79 (u)
Wiener Straße
Zum Auenblick
Kockisch
Weißthal

Ortsteile: Ringethal, Falkenhain

Wahlbezirk: 007
Wahllokal: KTE Ringethal, Hauptstraße 9, 09648 Mittweida

dazugehörige Straßen:

OT Ringethal:
Am Buchenberg
Am Raubschloß
An der Fähre
Auenweg
Brückenaue
Falkenhainer Straße
Hauptstraße
Hirschkuppe
Mühlberg
Ringstraße
OT Falkenhain:

Am Hackberg
Erlebacher Straße
Hermsdorfer Straße
Seeblickstraße
Talsperrenstraße

Ortsteile: Frankenau, Thalheim

Wahlbezirk: 008
Wahllokal: Sporthalle Frankenau, Obere Dorfstraße 117, 09648 Mittweida

dazugehörige Straßen:

OT Frankenau:
Königshainer Straße
Mittelstraße
Mittweidaer Straße
Obere Dorfstraße
Querweg
Reiterweg
Schulberg
Sportplatzweg
Topfseifersdorfer Straße 1 - 9 (u)
Untere Dorfstraße Nr. 1, 2 - 16 (g)
Viehweg
Wiesenweg
Zum Ökopark
OT Thalheim:
An der Winterschänke
Erlauer Straße
Kratzhammer
Topfseifersdorfer Straße Nr. 2, 4, 6, 8, 10 - 66,
Untere Dorfstraße Nr. 3, 18, 20

Ortsteil: Lauenhain

Wahlbezirk: 009
Wahllokal: KTE Lauenhain, Bleichweg 2, 09648 Mittweida

dazugehörige Straßen:

OT Lauenhain:
Am alten Mühlweg
Am Dorfberg
Am Jägerhof
An der Talsperre
Auengrund
Bleichweg
Diebstraße
Dorfstraße
Gerhart-Hauptmann-Straße
Julius-Fucik-Straße
Lauenhainer Feld
Kesselwiese
Lochweg
Mühlweg
Sonnenstraße
Straße des Friedens
Tanneberger Weg
Thomas-Mann-Straße 2 - 16 (g)

Ortsteil: Tanneberg

Wahlbezirk: 010
Wahllokal: FFW Tanneberg, Tanneberger Hauptstraße 36, 09648 Mittweida

OT Tanneberg:
Am Ölberg
Bahnhäuser
Geringswalder Straße
Kriebsteiner Straße
Oberstraße
Tanneberger Hauptstraße

Amtliche Mitteilungen

Tierbestandsmeldung 2025 Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse – Anstalt des öffentlichen Rechts –



Sehr geehrte Tierhalter*innen,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter*in von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter*innen erhalten Ende Dezember 2024 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2025 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse, um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter*innen, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail. Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am

Stichtag 1. Januar 2025 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2025 Ihren Beitragsbescheid. Bis dahin bitten wir Sie, von Anfragen zum Beitragsbescheid abzusehen.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete*r Tierhalter*in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.



Neuanmeldung

Sächsische Tierseuchenkasse, Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden, Telefon: 0351/80608-30
E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de, Internet: www.tsk-sachsen.de

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Resümee zum Volkstrauertag – „Versöhnung hilft Zukunft zu schaffen, arbeiten wir jeden Tag daran!“ (Zitat Pfarrer Sander)

Trotz des tristen und regnerischen Wetters fanden sich am 17. November 2024, um 12.30 Uhr zahlreiche Bürgerinnen und Bürger zum Gedenken anlässlich des Volkstrauertages in den Schwanenteichanlagen ein. Bundesweit werden Versammlungen dieser Art durchgeführt. Sie dienen der Aufarbeitung vergangener Kriege und setzen nicht zuletzt den Fokus auf die Zukunft, die wir alle in Frieden mitgestalten und miterleben möchten.

Oberbürgermeister Ralf Schreiber zitierte dazu in seiner Rede einen Beitrag von Nato-Generalsekretär Mark Rutte: „(...) insgesamt wurden mehr als 600.000 russische Soldaten getötet oder verwundet (...)“ Die Ukraine wiederum zählt bis jetzt rund 80.000 Tote und rund 400.000 Verwundete. Hierin sind laut Zählungen des UN-Hochkommissariats für Menschenrechte bis zum 30. September mindestens 11.973 Todesopfer in der ukrainischen Zivilbevölkerung enthalten, darunter mindestens 650 Kinder. Zudem wurden aufgrund des Ukraine-Krieges bisher mindestens 25.943 verletzte Zivilistin-

nen und Zivilisten, darunter auch etwa 1.686 Kinder, verletzt. Zitiert werden möge an dieser Stelle George Santayana: „Wer die Vergangenheit nicht kennt, ist dazu verdammt, sie zu wiederholen.“ Pfarrer Arndt Sander zitierte Albert Schweizer: „Ohne Ehrfurcht vor dem Leben hat die Menschheit keine Zukunft.“ „Und vielleicht ist es gerade in unserer heutigen Zeit und vor der Situation, die der Oberbürgermeister Ralf Schreiber gerade skizziert hat, umso wichtiger, dass wir vielleicht auch diesen Satz erweitern.“, sagte er und ergänzt: „Ehrfurcht vor dem Leben, Ehrfurcht vor den anderen, selbst, wenn wir uns nicht verstehen können oder man den anderen nicht versteht. Es ist ein Weg, auf den wir uns machen müssen. Aber es ist auch der einzige Weg, der in die Zukunft führt. **Versöhnung hilft Zukunft zu schaffen, arbeiten wir jeden Tag daran. Es ist eine Aufgabe die uns allen gestellt ist.**“

Nancy Wagner, Stadtverwaltung



Mehr Informationen finden Sie unter www.mittweida.de

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Richtfest Feuerwehrgerätehaus Lauenhain

Nachdem am 16. Mai dieses Jahres der Spatenstich für das neue Feuerwehrgerätehaus in Lauenhain erfolgte, konnte am 8. November 2024 das Richtfest gefeiert werden.

Es wird traditionell gefeiert, wenn das Dach eines Gebäudes errichtet ist, bevor die restlichen Arbeiten abgeschlossen werden. Nach der Ansprache von Oberbürgermeister Ralf Schreiber richtete auch der zweite Beigeordnete des Landkreises, Jörg Höllmüller, einige Worte an die Gäste. Er überreichte der Feuerwehr mit einem Augenzwinkern zur Feier des Tages einen Kasten Bier. In Ermangelung eines Zimmermannes, der üblicher Weise den Richtspruch sprechen würde, übernahmen der Beigeordnete Holger Müller, zusammen mit dem Ortswehrleiter Henry Schöne und dem Ingenieur Christian Kreuz den Richtspruch. Scherben bringen Glück und so wurden auch zwei Sektgläser feierlich gebrochen.

An dieser Stelle danken wir dem Feuerwehrverein Lauenhain/Tanneberg, der kurzfristig und unkompliziert für die Getränke, Gegrilltes, Kaffee und Kuchen sorgte. Das neue Feuerwehrgerätehaus wird nicht nur den Feuerwehrleuten bessere Arbeitsbedingungen bieten, sondern auch die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr weiter stärken. Es ist ein Symbol für das Engagement und die Wertschätzung der Feuerwehr, die für die Sicherheit der Gemeinde sorgt.

Nancy Wagner, Stadtverwaltung

Neueröffnung Café G1 – Ein Genussort im Bahnhof Mittweida



Ab sofort können sich Kaffee- und Kuchenliebhaber auf ein neues Highlight in Mittweida freuen. Das neueröffnete Café G1 im Bahnhof Mittweida setzt auf Qualität und Genuss. Leckerer Kaffee in allen Facetten steht hier im Mittelpunkt: Ob klassischer Espresso, cremiger Cappuccino oder besondere Kreationen – jeder Kaffee wird mit Liebe und Sorgfalt zubereitet. Dazu gibt es eine köstliche Auswahl an frisch gebackenem Kuchen und herzhaften Sandwiches, die sowohl den kleinen Hunger als auch die süßen Gelüste stillen.

Betreiberin Angelika Brojko lädt alle Besucher zu einer entspannten Auszeit ein und freut sich, ihre Gäste mit erstklassigem Service und hochwertigen

gem Angebot verwöhnen zu dürfen. Das Bahnhofcafé G1 ist an sieben Tagen der Woche geöffnet und bietet eine freundliche Anlaufstelle für alle, die eine gute Tasse Kaffee in gemütlicher Atmosphäre genießen möchten.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 6.30 bis 18.00 Uhr, Samstag und Sonntag 7.00 bis 17.00 Uhr
Adresse: Bahnhof Mittweida, Am Bahnhof 4, 09648 Mittweida
E-Mail: angelikabrojko@gmail.com, Telefon: +49 176 24140151

Die festliche Zeit ist vorbei, nur wohin mit dem Weihnachtsbaum?

Die Stadtverwaltung bietet Ihnen wieder die Möglichkeit ihren Weihnachtsbaum unentgeltlich zu entsorgen. In der Zeit vom 2. bis 29. Januar 2025 werden die Bäume durch den städtischen Bauhof beräumt.

Nutzen Sie bitte die nachstehend aufgeführten Sammelplätze:

- Burgstädter Straße/Werner-Stache-Weg neben Wertstoffcontainerplatz
- Schützenplatz
- Tzschirnerplatz in gekennzeichnete Fläche
- Wiese der Wohnungsgenossenschaft gegenüber der Kindertagesstätte „Sonnschein“
- Frankenberger Str./Dr.-Wilhelm-Külz-Str.
- Lutherstraße, Bolzplatz
- Goethestraße/Am Sportplatz
- Am Nesselbusch, links neben dem Wertstoffcontainerplatz
- Dreiwerdener Weg, Wertstoffcontainerplatz
- Rößgener Straße, Wertstoffcontainerplatz
- Zschöppichen, neben dem Wertstoffcontainerplatz
- Neudörfchen, neben dem Wertstoffcontainerplatz der Weinsdorfer Str.
- Frankenu, Obere Dorfstr., neben dem Wertstoffcontainerplatz
- Thalheim, neben dem Wertstoffcontainerplatz
- Lauenhain, bei KTE
- Am Jägerhof – Wertstoffcontainerplatz
- Tanneberg, FF-Gerätehaus
- Ringethal, Vorplatz vor dem Schloss
- Falkenhain, Gerätehaus - Feuerwehr

Bitte beachten Sie, dass Ablagerungen außerhalb der festgelegten Zeit und der bekannt gegebenen Standorte verboten sind. Dies stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und wird geahndet. Nur Weihnachtsbäume ohne Deko und ohne Töpfe dürfen abgegeben werden. Bäume in Plastiktöpfen dürfen nicht auf den Sammelplätzen abgegeben werden.

„Es gibt nur ein Leben und jeder Tag zählt.“

Diesen Satz verwendete Joey Kelly in seinem Vortrag am 27. November in der Torfgrube 4 so oft, dass jeder der 165 Zuschauer zum Nachdenken angeregt wurde.

Eine Reise mit seiner Familie im Wohnmobil stand hierbei im Vordergrund des 1,5-stündigen Berichtes.

In 3 Monaten durch 13 Länder - die „Panamericana“.

Er berichtete über die Gefahren, denen die Familie in den einzelnen Ländern begegnete, über die Armut vor Ort und den Vergleich zu unserem Leben im Wohlstand.

Da die Panamericana nicht durchgehend befahrbar war, hat der Extremsportler geplant mit seinem Survivalfreund Otto diese Strecke noch einmal zu Fuß zu absolvieren.

Er berichtete von seinen Extremsportleistungen in den letzten 15 Jahren und gab noch einen Ausblick auf die Pläne in den nächsten 2 Jahren.

Die Reise mit der Familie soll dabei auch wiederholt werden, diesmal von Südafrika nach Kairo. Das gemeinsame Erlebnis hat zusammengeschweißt und war für alle eine ganz besondere Zeit.

Joey Kelly begeisterte mit seiner natürlichen Art die Besucher. Die humorvoll vorgetragenen Abenteuer ließen die Zuschauer in eine ganz eigene Welt eintauchen.

„Mit Ausdauer, Willen und Leidenschaft kann jeder Berge versetzen.“ (Joey Kelly)

Doreen Reimer
Stadtverwaltung



Informationen aus dem Stadtgeschehen

Der neue Quartiersmanager im Neubau nimmt seine Arbeit auf

Mein Name ist Mario Dübner. Ich bin 47 Jahre alt, verheiratet, Vater von zwei Kindern und als gebürtiger Mittweidaer hier in Mittweida verwurzelt.

Meine Hauptaufgabe ist, das Wohngebiet zwischen Lutherstraße, Lauenhainer Straße und Auensteig noch attraktiver zu machen. Ich bin Ansprechpartner bei allen Anregungen und Hinweisen das Quartier und Zusammenleben im Gebiet betreffend. Zahlreiche erste Ideen für gemeinschaftliche Projekte sind gefasst und können gern beim Engagiertenfrühstück für alle zwischen 18 – 59 Jahren jeden ersten Freitag im Monat 8.30 – 10.00 Uhr oder zu den Sprechzeiten im Büro Rosa-Luxemburg-Straße 39 im Clubraum vertieft und diskutiert werden.

Ich freue mich auf eine gute konstruktive Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

Mario Dübner



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Kofinanziert von der Europäischen Union



Klinikum Mittweida freute sich über große Resonanz zum Kinderfest anlässlich Weltfrühgeborenentag am 17. November

Ein gut besuchtes Kinderfest gab es am 17. November im Klinikum Mittweida: Mit vielen Mitmach-Aktionen wie Lampions basteln, Gipsfiguren bemalen und Glücksrad, bei dem die kleinen Besucher ihr Glück versuchen konnten. Während beim "Buzzer Game" Reaktionsspiel selbst Mama und Papa ins Schwitzen kamen, ließen manche beim Vorlesen einfach nur die Seele baumeln. Ganz besonders haben wir uns über den Besuch von Mitti, dem Maskottchen der Stadt Mittweida, gefreut - vielen Dank an die Stadt Mittweida, die das möglich gemacht hat.

Abschluss und Highlight des Tages war der Lampionumzug, bei dem die Kids gleich ihre neu gebastelten Lampions testen konnten.

Die Aktion hatte aber eher einen ersten Hintergrund: Am 17. November wird in aller Welt der Weltfrühgeborenentag begangen, an dem jedes Jahr auf die aller kleinsten Patienten aufmerksam gemacht wird, die zu früh ins Leben gestartet sind und deshalb ganz besondere Bedürfnisse haben und intensivere Zuwendung brauchen. Tatsächlich kommt etwa jedes 10. Kind als Frühstarter auf die Welt. Auch wir wollten nach Thema aufklären und stellen unsere Kompetenzen in der Frühchenversorgung vor. Wer Lust hatte, konnte sich im Geburtensaal und auf der Kinderstation umschaun. Viele Eltern nutzten die Gelegenheit, ihren Kindern zu zeigen, wo sie das Licht der Welt erblickt haben.



Im Bild zu sehen sind v.l.n.r. Oberärztin Sabine Schreiber, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin Maxi Senebald und Assistenzärztin Sally Adamczak. Sie zeigten den Kindern anhand von Frühchenpuppe Frieda, wie Frühgeborene in Mittweida im Inkubator behandelt werden können.

Ines Schreiber
Klinikum Mittweida



Informationen aus dem Stadtgeschehen

Gedanken zum Jahreswechsel – Liebe Anwohner/-in aus Ringethal und Falkenhain,

ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende zu und es ist an der Zeit, auf die vielen schönen Momente und Veranstaltungen zurückzublicken, die unsere beiden Ortsteile 2024 geprägt haben. Dank Ihrer tatkräftigen Unterstützung und dem Engagement unserer zahlreichen Vereine konnten wir miteinander feiern, lachen und einfach nur zusammen sein.

Unsere gemeinsame Zeit war erfüllt von Höhepunkten wie den Gottesdiensten und Konzerten in unserer Kirche, dem Maibaumsetzen mit dem Kinderhexenfeuer, dem traditionellen Inselteichfest, dem Hoffest auf der Ranch in Falkenhain wo gerockt wurde und dem Fischerfest, bei dem verschiedene Leckereien aus Neptuns Reich gekauft werden konnten. Das Falkenhainer Dorf- und die vielen Veranstaltungen rund um unser Schloss, wie die festliche Schlossweihnacht am 1. Advent, bei der wir gemeinsam Weihnachtslieder sangen, das erste Fenster am Weihnachtskalender öffneten sowie Glühwein und Waffeln genießen konnten, haben uns die Weihnachtszeit nähergebracht.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Vereinen und den vielen engagierten Helfern, die mit ihrem unermüdbaren Einsatz unsere Ortsteile lebendig halten. Ihr Engagement ist der Grundstein für das harmonische Miteinander, und wir freuen uns auf ein weiteres ereignisreiches Jahr 2025.

Dank des Ortsteilbudgets konnten wir in diesem Jahr einige Projekte realisieren. Die neu angeschafften Fußballtore in Falkenhain wurden montiert, das Volleyballnetz auf dem Sportplatz aufgestellt, der Springbrunnen am Inselteich modernisiert, und wir haben mit der Hilfe der Stadtverwaltung einen rustikalen Holzpavillon angeschafft, der 2025 den Baumpark bereichern wird.

Im September fand die Wahl des Ortschaftsrates statt. Wir verabschiedeten uns von unseren langjährigen Mitgliedern Benno Fischer, Ulrich Sachse, Thomas Schumann, Sandra Weber und Protokollantin Carmen Sachse. Ihnen gilt unser herzlicher Dank für die ehrenamtliche Arbeit, die sie für unsere Ortsteile geleistet haben. Gleichzeitig heißen wir unsere neuen Mitglieder Heiko Szardnings, Florian Palmer, Harald Kertzsch, Sebastian Stingl und Toni Schreiter herzlich willkommen. Sandra Weber bleibt uns als Protokollantin weiterhin erhalten.

Für 2025 hoffen wir auf ein erfülltes Zusammenleben in unseren Ortsteilen. Ein besonderes Highlight wird das 700-jährige Bestehen von Falkenhain sein, auf das wir uns schon jetzt freuen. Auch das Inselteichfest soll in einem etwas veränderten Konzept stattfinden und mit zahlreichen Gästen zum Erfolg werden, daran werden wir arbeiten. Liebe Anwohner/-in, wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest voller Freude und Harmonie. Möge das neue Jahr 2025 Ihnen Gesundheit, Glück und Wohlergehen bringen. Lassen Sie uns gemeinsam weiterhin an unserer lebendigen Gemeinschaft in unseren Ortsteilen von Ringethal und Falkenhain arbeiten.

Ihr Ortschaftsrats Ringethal und Falkenhain

Regional. einfach phänomenal – Regionale Erzeuger und Gastronomen für 5. Auflage – des mittelsächsischen Einkaufsführers gesucht



In der neuen Auflage des Einkaufsführers und auf der digitalen Plattform ViLa werden regionale Wertschöpfungsketten in den Fokus gerückt. Unternehmen aus Mittelsachsen können hier ihre Produkte, Betriebe und Berufe präsentieren.

Der Einkaufsführer erscheint im kommenden Jahr in der fünften Auflage. Mit der überarbeiteten Auflage wird der beliebte Einkaufsführer für regionale Produkte neben Bewährtem auch Neues aufnehmen.

Erzeuger aus den Bereichen der Urproduktion, Weiterverarbeitung und Direktvermarktung von Ackerfrüchten, Obst, Gemüse, Fleisch, Fisch, Milch, Kaffee, Kräutern u.v.m. sowie regionale Gastronomiebetriebe sind bei Interesse aufgerufen, Informationen zu ihren Betrieben und empfehlenswerte Rezepte einzureichen. Im Anbieterkatalog werden neben den Kontaktdaten und dem Produktportfolio auch Zusatzinformationen aufgenommen. So können feststehende Termine im Jahreskreislauf wie Hoffeste, Führungen, Workshops etc. mit abgebildet werden. Ebenso gibt es einen Hinweis dazu, ob die jeweiligen Betriebe Ausbildungsplätze anbieten.

Mit der neuen Auflage wird am bisherigen Design festgehalten und der Fokus noch stärker auf lokale und regionale Wertschöpfungsketten mit sehr

abwechslungsreichen und vielseitigen Berufsbildern gelegt.

Parallel zur Erstellung des Einkaufsführers entsteht mit dem Projekt ViLa – Virtuelles Landforum - auch eine virtuelle Plattform für regionale Wertschöpfungsketten mit entsprechenden Berufsbildern und Möglichkeiten der Vernetzung und des Austausches (siehe Pressemitteilung vom 1.6.2024).

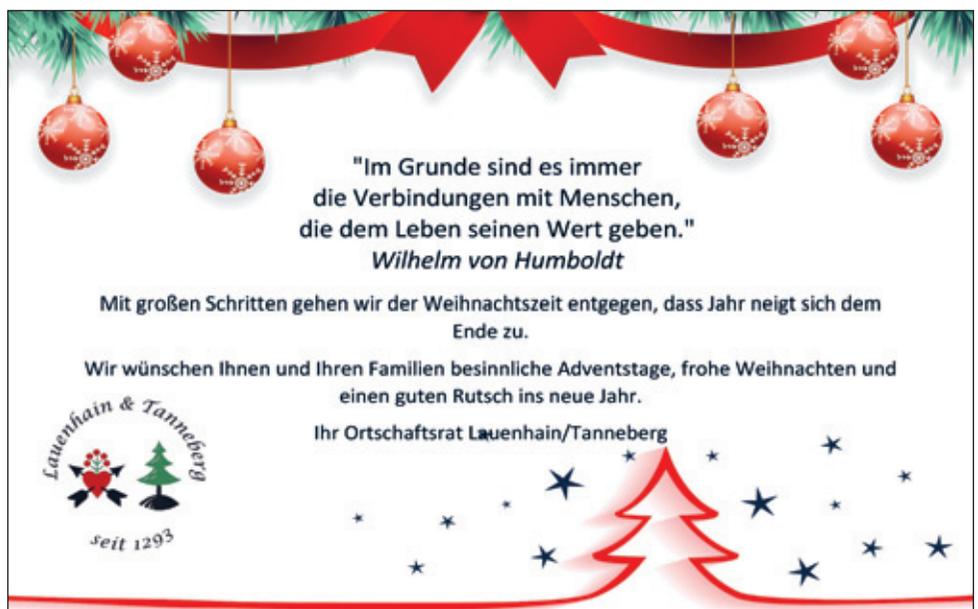
In den vergangenen Wochen wurden bereits über 170 Unternehmen angeschrieben. Der Einkaufsführer entsteht für die Unternehmen kostenfrei und wird nach der Fertigstellung ohne Gebühr abgegeben.

Interessierte Betriebe, die noch nicht angeschrieben wurden, können entsprechende Unterlagen für den Einkaufsführer bis zum 29. November 2024 unter regionalmanagement@landkreis-mittelsachsen.de abfordern. Der Einkaufsführer wird online unter www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de/service/infothek/informationmaterial.html zu finden sein.

Projektansprechpartnerin:
Frau Christine Winkler-Dudczig
E-Mail: cwd@vrendex.de



Dieses Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.



Informationen aus dem Stadtgeschehen

Mitmachen im Landkreis Mittelsachsen – Ehrenamt suchen und finden



Eine extra Vorlesestunde im Kindergarten, der Spielenachmittag im Seniorentreff, sichere Fledermausquartiere oder ein buntes Sommerfest: vieles davon gibt es, weil Menschen zwischen Sayda, Reinsberg und Rochlitz in ihrer Freizeit die Initiative ergriffen, ihre Ideen gemeinsam umgesetzt oder andere dabei unterstützt haben. Im Ehrenamt ist so einiges möglich. Und Freude und gemeinsame Erlebnisse entstehen ganz nebenbei.

Wer mitmachen möchte findet eine Übersicht von Organisationen und Initiativen, die aktuell Engagierte suchen, auf der digitalen Ehrenamtsplattform www.ehrensache.jetzt. Zum Informieren und Stöbern nutzen Sie am besten den regionalen Einstieg auf die Plattform unter

www.mittelsachsen.ehrensache.jetzt.

Gemeinnützige Träger können hier außerdem kostenfrei Inserate schalten, wenn sie Freiwillige suchen. Für weitere Informationen erreichen Sie die Koordinatorin für den Landkreis Anne-Kathrin Gericke telefonisch unter 0151/54881973 oder per E-Mail an gericke@buergerstiftung-dresden.de.

Die "Digitale Ehrenamtsplattform für Sachsen" ist ein Projekt der Bürgerstiftung Dresden und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. Es wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Neues aus den Kindertageseinrichtungen

Mit Kartoffelkönig und Wichtelzauber durch die Kindergartenzeit

Kinder, wie die Zeit vergeht – schon wieder geht ein Jahr zu Ende und wir haben so viel erlebt in diesem Jahr ... hier ein winzig kleiner Einblick in unseren Alltag der letzten Monate:

In diesem Jahr stand mit dem LANDESERNTE-DANKFEST ein großes Thema für unser Jahresprojekt fest – Wir dankten der Natur am Beispiel der Kartoffel – und der KARTOFFELKÖNIG begleitete uns durch diese spannende Zeit. Zur Einführung ins Thema führten die Erzieher das Stück vom Kartoffelkönig mit Hilfe von Stabpuppen vor. Die Kinder selbst durften dann die Geschichte vom Kartoffelkönig nachspielen und hatten zum Lauenhainer Kartoffelfest auch gleich die Möglichkeit dies im Rahmen eines bunten Programmes einem großen Publikum vorzuführen.

Nebenbei wurde in Vorbereitung auf das Landeserntedankfest viel gebastelt und Dekorationen für das Haus und für unseren Stand und unseren Wagen zum Festumzug hergestellt.

Die Vorschüler erfuhren bei einem Ausflug zu Agraset viel Wissenswertes über die Kartoffel und die Kleinen holten sich die Kartoffellese kurzerhand ins



Gruppenzimmer und durften mit allen Sinnen erleben, wie die Kartoffeln aus der Erde befördert werden.

Auch der Herbst bot viele Erlebnisse - z.B. mit Kürbisschnitzen und einer Halloweenparty, Ausflügen in den Wald und natürlich so manchen Spaziergängen durch die Natur.

Nun steht die besinnliche Zeit an ... unser Hauswichtel TOMTE hat seine Tür an die Wand angebracht und überrascht uns jeden Tag mit Wichtelzaubereien. Die Kinder haben mit ihren Erziehern viele Plätzchen fürs Weihnachtscafé gebacken, zum Weihnachtsbasteln mit Eltern und Großeltern wurden Geschenke und Weihnachtsgestecke gefertigt, das Haus wurde geschmückt mit Bastelarbeiten der Kinder und unser Regenbogenzimmer hat sich wieder in eine gemütliche Märchenstube verwandelt.

Wir singen fleißig Weihnachtslieder, auch, damit wir den Rentnern zur Weihnachtsfeier im Talgut eine Freude bereiten können und warten nun selbst gespannt auf den Weihnachtsmann.

Wir wünschen allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit, bleiben Sie gesund und freuen sich auf ein wunderbares neues Jahr – bis dahin,

die Kinder und Erzieher aus der Kita

AM ZSCHOPAUTAL!



Neues aus den Kindertageseinrichtungen

Was war im Herbst bei den „Auenzwerger“ los?

In den letzten Wochen haben unsere Hasenkinder für ihre Omas, Opas und Eltern ein Programm einstudiert. Wir nehmen sie mit auf eine Reise durch ein Kindergartenjahr. Egal ob Lieder, Gedichte oder Tänze, für jeden ist etwas dabei. Damit das Programm noch anschaulicher wird, werden viele Gedichte und Lieder schauspielerisch begleitet. Dafür haben wir einige tolle Requisiten und Kostüme gebastelt und entworfen. Das Basteln und Üben war aufwendig und hat uns viel Zeit gekostet, aber trotzdem waren die Kinder mit Spaß und Eifer dabei und haben das Programm noch mit eigenen Ideen und Wünschen ergänzt. Und mit dem Ziel die Eltern und Großeltern damit zu überraschen, war es auf jeden Fall die Mühe wert. Natürlich haben wir uns auch eine Belohnung zum Abschluss überlegt. Nach unserem Programm wird es eine gemütliche Kaffeetunde mit leckeren Keksen und Stollen geben.



Wie jedes Jahr hat unsere Kita auch dieses Mal am bundesweiten Vorlesetag teilgenommen. Egal ob Personen von außerhalb, wie zum Beispiel aus der Bibliothek, Bekannte von Kollegen oder auch Großeltern, in jeder Gruppe war jemand zu Gast und es wurden schöne und spannende Geschichten vorgelesen. Bei unseren Hasenkindern war zum Beispiel eine Oma zu Besuch und hatte gleich zwei Geschichten dabei. Die erste Geschichte

am Wichtigsten für jeden Einzelnen war. Aber eins steht fest: Schön sind sie alle geworden!

Nun freuen wir uns auf eine besinnliche Weihnachtszeit im Kindergarten...

Kita Auenzwerger

kannten die Kinder noch nicht und bei der zweiten durften sie sich eine aussuchen. Sehr aufmerksam lauschten die Hasen den Handlungen und bedankten sich mit einem begeisterten Applaus. Als Überraschung hat jedes Kind noch das Buch „Unsere kunterbunten Vorlesegeschichten“ vom bundesweiten Vorlesetag geschenkt bekommen. Darüber haben sich natürlich alle gefreut.

Schon etwas länger her ist unser Ausflug im Rahmen des Internationalen Filmfestival Schlingel ins Städtische Freizeitzentrum in Mittweida. Dort haben wir uns den Film „Die kleine Spinne Lilly Webster“ angeschaut. Es war ein toller Ausflug mit einem sehr schönen Film, von dem die Kinder auch Wochen später manchmal noch erzählen. Am nächsten Tag haben die Kinder der Hasengruppe dann gleich Bilder zum Film gemalt. Die Ergebnisse waren sehr unterschiedlich, je nachdem, was

Neues aus den Schulen

Liebe Bürgerinnen und Bürger! Werte Schülerinnen und Schüler!

Wir, der „Verein der Freunde und Förderer der Fichteschule Mittweida e.V.“, möchten Sie hiermit über unser aktuelles Projekt Astronomie informieren.

Im Zusammenhang mit der Rekonstruktion und dem Umbau auf SMARTSTEUERUNG des Telescops Meniskas, Cassegrain-Gerät der Fichteschule Mittweida verfolgen wir folgendes Ziel:

Wir werden perspektivisch regelmäßige Treffen organisieren, um astronomisch interessierten Schülern und Personen des öffentlichen Lebens die Möglichkeit zu bieten, das Telescop und dessen Umfeld zu besichtigen. Der genannte Personenkreis und öffentliche Institutionen sowie Firmen sollen ebenfalls eine Nutzung des Telescops ermöglicht werden.

Mit der Umsetzung dieser Ziele ist zwangsläufig eine Finanzierung des Projektes verbunden. Und hier kommen Sie, liebe Mitmenschen, ins Spiel!!! Wir möchten hiermit eine großangelegte Spendenaktion ins Leben rufen. Wir werden auch auf dem Weihnachtsmarkt mit einem Stand präsent sein. Plakate werden in verschiedenen Geschäften und Einrichtungen auf diese Aktion aufmerksam machen. Es wird vielerorts Spendenmöglichkeiten geben. Handzettel werden ebenfalls verteilt.

Wir möchten uns schon hier und heute für Ihre Spendenbereitschaft bedanken. Letztlich kommen diese Mittel immer wieder unseren Schülerinnen und Schülern zu Gute, was der Sinn und Zweck unseres Vereins ist.



Michael Hesse, 1. Vorsitzender des Fördervereins der Fichte-Schule Mittweida

Bürger- und Gästebüro

„Bald nun ist Weihnachtszeit, fröhliche Zeit; jetzt ist der Weihnachtsmann gar nimmer weit...“



Nun geht sie wieder los: Die Suche nach dem perfekten Geschenk. Und oft stellt man sich die Frage, womit man einem lieben Menschen denn wirklich eine Freude machen kann. In diesem Zusammenhang sagt man oft „Er/Sie hat doch schon alles.“

Was dabei oft unbeachtet bleibt: Für Heimatverbundene könnte das perfekte Geschenk im Bürger- und Gästebüro der Stadtverwaltung Mittweida zu finden sein! Nach wie vor gibt es beispielsweise den süßen kleinen Stoff-Mitti, Notizbücher, Magnete, verschiedene Tassen und vieles mehr.

Sie möchten einen Gutschein schenken, mit dem der Beschenkte nicht erst in die nächste Großstadt fahren muss um ihn einlösen zu können? Auch dies ist kein Problem.

Nach wie vor sind unsere Mittweidaer Stadtgutscheine reichlich im Bürger- und Gästebüro sowie dem T9 am Technikumplatz erhältlich. Diese Gutscheine haben einen Wert von 20 € und können für 15 € käuflich erworben werden. Mit der Übernahme von 25% wollen der Stadtrat und die Stadtverwaltung unsere Händler der Innenstadt unterstützen, welche durch Corona und dem Ausbau der Rochlitzer Straße massive Beeinträchtigungen hatten. Sie können noch bis zum 31. März 2025 bei den verschiedenen teilnehmenden Händlern eingelöst werden.

Nancy Wagner, Stadtverwaltung

Standesamt

Jubilare im Monat Dezember 2024

4. Dezember	Birgit Eisold	75. Geburtstag
16. Dezember	Klaus Janssen	75. Geburtstag
20. Dezember	Armin Eisold	75. Geburtstag
24. Dezember	Sigrid Vogel	90. Geburtstag
24. Dezember	Christel Goldberg	95. Geburtstag
28. Dezember	Heidemarie Loeper	80. Geburtstag

Im Namen der Stadtverwaltung gratuliert Oberbürgermeister Ralf Schreiber recht herzlich zum Geburtstag.

Geburten

Beim Standesamt Mittweida wurde folgende Geburt beurkundet; die schriftliche Einwilligung der Eltern zur Veröffentlichung liegt vor.

26. September 2024	Luna Aurora Hilsky Eltern: Jenny Seidel und Oliver Hilsky
--------------------	--

Sterbefälle

Beim Standesamt Mittweida wurden folgende Eheschließungen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

18. Oktober 2024	Monika Pohlack geb. Becker
20. Oktober 2024	Günter Werner Stirnagel
21. Oktober 2024	Marianne Karin Knorr, geb. Hanschmann
22. Oktober 2024	Johannes Helmut Müller
23. Oktober 2024	Harald Bernd Zimmer
27. Oktober 2024	Martin Rainer Werner Höhme
3. November 2024	Elisabeth Annelies Eckart, geb. Beck
4. November 2024	Karl Franz Schneider
9. November 2024	Elsbeth Johanna Werner, geb. Dietze
9. November 2024	Mandy Rück
9. November 2024	Else Liane Paul, geb. Brandner
12. November 2024	Heinz Günter Manfred Scholz
12. November 2024	Hermann Erhard Müller
15. November 2024	Erich Horst Alfred Wolfgramm
19. November 2024	Elsa Monika Kaltoven, geb. Menzel
19. November 2024	Werner Bernhard Jobke
22. November 2024	Anneliese Gertrud Mrazek, geb. Gogolin

Friedhofsverwaltung Mittweida – Neue Öffnungszeiten ab 01.01.2025!

Chemnitzer Straße 45a, 09648 Mittweida, Tel. 999923, Fax 999924

Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Montag, Mittwoch und Freitag geschlossen (Bestattungsanmeldungen sind nach telefonischer Rücksprache möglich)	

Freiwillige Feuerwehr

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr

■ 25. Oktober 2024 – Einsatz Nr. 151 – Türnotöffnung

In den Abendstunden wurde die Feuerwehr Mittweida sowie der Rettungsdienst und die Polizei auf die Bahnhofstraße alarmiert. Nach der Lageerkundung wurde glücklicherweise kein Notfall in der Wohnung festgestellt.

■ 3. November 2024 – Einsatz Nr. 152 – Brandmeldeanlage

Zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage wurde die Feuerwehr Mittweida alarmiert. Vor Ort konnte glücklicherweise kein Brandereignis festgestellt werden. Die Einsatzstelle konnte somit nach kurzer Zeit an die Polizei übergeben werden.

■ 5. November 2024 – Einsatz Nr. 153 – Brandmeldeanlage

Am Abend wurde die Feuerwehr Mittweida erneut zur ausgelösten Brandmeldeanlage auf die Feldstraße alarmiert. Nach einer kurzen Erkundung konnte keine Ursache für die Auslösung festgestellt werden, woraufhin der Betreiber informiert und die Einsatzstelle verlassen wurde.

■ 6. November 2024 – Einsatz Nr. 154 – Tragehilfe Rettungsdienst

Zur Unterstützung des Rettungsdienstes wurde die Feuerwehr Mittweida auf die Dr.-Wilhelm-Külz-Straße alarmiert. Vor Ort unterstützten die Kameraden beim Tragen einer Person.

■ 10. November 2024 – Einsatz Nr. 155 – Verkehrsunfall unklare Lage

Ein Moped kollidierte mit einem Auto auf der K8213 in Richtung Ringethal. Daraufhin wurden die Feuerwehren Ringethal/Falkenhain/Kockisch und Rossau alarmiert. Der Radfahrer wurde mit dem Rettungsdienst verletzt in ein Chemnitzer Krankenhaus gebracht. Die Feuerwehren sicherten die Einsatzstelle und übergaben diese im Anschluss an die Polizei und dem Unfalldienst.

■ 13. November 2024 – Einsatz Nr. 156 – auslaufende Betriebsmittel

In der Nacht kollidierte auf der Fahrspur der BAB 4 in Richtung Chemnitz ein LKW mit der Leitplanke und kam neben der Fahrbahn zum stehen. Neben den Feuerwehren Oberlichtenau und Ottendorf wurden der Gefahrgutzug Nord, der Erkundungszug und der Kreisbrandmeister alarmiert. Der Gefahrgut- und Erkundungszug fuhren den Bereitschaftsraum am Oli-Park an. Nach der Lageerkundung von den vor Ort befindlichen Kräften, konnte der Einsatz für die beiden Züge beendet werden.

■ 13. November 2024 – Einsatz Nr. 157 – Erkundung Ölspur

Der Mannschaftstransportwagen der Feuerwehr Mittweida wurde zur Erkun-

dung einer Ölspur auf die Weinsdorfer Straße alarmiert. Die Lage bestätigte sich und die Ölspur wurde entlang der Weinsdorfer Straße über die Hainicher Straße bis hin zum Kreisverkehr an der Chemnitzer Straße festgestellt. Daraufhin übernahm die Firma Becker Umweltdienste die Beseitigung der Verunreinigung.

■ 14. November 2024 – Einsatz Nr. 158 – Bäume drohen zu kippen

Mit dem Stichwort "Bäume drohen zu kippen" wurde die Feuerwehr Frankenu auf die Mittweidaer Straße alarmiert. Nach der Lageerkundung wurde festgestellt, dass ein Handeln seitens der Feuerwehr nicht notwendig war.

■ 15. November 2024 – Einsatz Nr. 159 – auslaufende Betriebsmittel

Die Feuerwehr Ringethal/Falkenhain/Kockisch wurde auf die Ringstraße in Ringethal alarmiert. Hier war eine Dieselspur von Falkenhain über Ringethal bis nach Weißthal zu finden. Die Kameraden alarmierten die Firma Becker Umweltdienste nach und sicherten die Einsatzstelle ab. Nach ca. 2 Stunden konnte die Einsatzstelle verlassen werden.

■ 20. November 2024 – Einsatz Nr. 160 – Wasserrohrbruch

In den Morgenstunden wurde das Löschfahrzeug auf die Straße am Nesselbusch alarmiert. Nach einem Wasserrohrbruch stand in einer Wohnung und im Keller mehrere Zentimeter Wasser. Mithilfe eines Nasssaugers konnte das Wasser aus der Wohnung abgepumpt werden. Die vor Ort befindlichen Hausmeister lokalisierten die Schadensursache: eine geborstene Hauptleitung in einem Versorgungsschacht. Nach etwa 2 Stunden wurde die Einsatzstelle an die Hausmeister übergeben.

■ 22. November 2024 – Einsatz Nr. 161 – Türnotöffnung

In der Nacht wurde die Feuerwehr Mittweida auf die Rosa-Luxemburg-Straße alarmiert. In einer Wohnung brauchte eine hilflose Person Hilfe. Die Wohnungstür konnte ohne größere Schäden geöffnet und der Patient an den Rettungsdienst übergeben werden.

■ 24. November 2024 – Einsatz Nr. 162 – angebranntes Essen

In der Nacht löste die Brandmeldeanlage auf der Feldstraße aufgrund von angebranntem Essen aus. Aufgrund der starken Verqualmung ging ein Trupp unter schwerem Atemschutz vor und öffnete die Fenster. Mithilfe eines Lüfters konnte der Wohnbereich von Rauch befreit werden. Im Anschluss wurde die Einsatzstelle an die Polizei übergeben.

Feuerwehr Mittweida

StadtMiTTmacher



Der MiTTmachTreff R44 ist ein Raum zum Experimentieren sowie Begegnung und steht für alle Vereine und Initiativen der Stadt Mittweida zur Verfügung. Mit Unterstützung der MWE GmbH ist dieses Angebot möglich und der Raum kann für 10 €/Stunde unter <https://r44.mwe-mittweida.de> gebucht werden.

Regelmäßige Veranstaltungen

- **Jeden Mittwoch** von 16.00 bis 18.00 Uhr „MiTTmachWerkstatt“ mit Hilfe zur Selbsthilfe, wo gewerkelt, getüftelt und geholfen wird. Fragen kostet nichts!
- **Jeden letzten Mittwoch** im Monat um 19.00 Uhr „offener Treff“ mit Zeit für Gespräche zur Belebung der Innenstadt und Ideenaustausch, um MiTTeinander Projekte zu planen und zu machen.
- Zu allen Veranstaltungen ist die „Kleidertauschcke“ mit Damen, Kinder und Herrenbekleidung geöffnet. Bring 1-4 brauchbare und gereinigte Kleidungsstücke mit und nimm mit, was gefällt.
- **Jeden Donnerstag** von 9.30 bis 11.30 Uhr Beratungsangebote für Menschen ab 60 Jahren (Angebot von MiTTenDRIN 60.0)
- **Jeden 1. Donnerstag** im Monat von 13.00 bis 15.00 Uhr „Erzählcafé“ für ein gemütliches Beisammensein. (Angebot von MiTTenDRIN 60.0)
- **Jeden 3. Donnerstag** im Monat von 14.00 bis 15.30 Uhr „GenialDigital! 60+“ bei Fragen zur Digitalisierung und Unterstützung bei Smartphone, Tablet & Co. (Angebot von MiTTenDRIN 60.0)

Veranstaltungen im Dezember

- **Montag und Mittwoch im Dezember**, 17.30 bis 18.00 Uhr „Geschichten und Märchen in der Adventszeit – Vorlesen für Groß und Klein“

- **Mittwoch im Dezember**, von 16.00 bis 18.00 Uhr „Adventsbasteln mit Kaffee und Lebkuchen“ – Glas gravieren, kleine LED-Lagerfeuer und Wichteltüren bauen, Adventskalender aus Holz gestalten, Sterne bemalen
- **Freitag, 13. Dezember 2024** von 18.00 bis 20.00 Uhr „Kino und Dialog – Subkultur in der DDR“ (ein Angebot der Fakultät Soziale Arbeit der Hochschule Mittweida)

Für weitere Termine / Angebote bitte Aushänge im Schaufenster / Beamer beachten.

Die StadtMiTTmacher sind Kooperationspartner vom Müllerhof Mittweida e.V. und möchten Vernetzungsarbeit zwischen verschiedenen Akteuren der Stadt Mittweida leisten.

Jeder der Lust hat MiTTzuMachen, ist herzlich willkommen.

E-Mail: info@stadtmittmacher-mittweida.de

Instagram: [stadtmittmacher](https://www.instagram.com/stadtmittmacher)

facebook: [stadtmittmacher mittweida](https://www.facebook.com/stadtmittmacher)

Neues aus der EU-Förderung



Kofinanziert von der Europäischen Union



Diese Maßnahme wird cofinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Rückblick Herbstferien 2024

Die diesjährigen Herbstferien waren wieder voll mit zahlreichen Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche. Jens Sarnes, Sportkoordinator der Stadt Mittweida und Jonas Pfüller vom Schülerfreizeitzentrum haben sich wieder viel einfallen lassen, um den Kids spannende und abwechslungsreiche Ferien zu bieten.

So ging es gleich in der ersten Ferienwoche mit einem Besuch im Erlebnismuseum Frankenberg, einer Werksführung im Porschewerk Leipzig, einem Bowlingnachmittag und einem Besuch im Jump House Chemnitz los. Schon in der ersten Woche haben viele Kinder und Jugendliche das Angebot genutzt.



In der zweiten Woche wurde mit einem Sport- und Spieletag gestartet, bevor es am Dienstag ins Freizeitbad nach Geyer ging. Am Mittwoch gab es den Höhepunkt in den Ferien. In den Abendstunden besuchten wir ein Champi-

ons League Spiel der Niners in Chemnitz. Schnell waren die gebuchten Plätze vergeben. Donnerstag ging es dann nach einer Stärkung mit Stockbrot am Lagerfeuer auf eine Nachtwanderung. Zum Abschluss der Ferien wurde es nochmal knifflig. In Teamarbeit mussten im Escape Room verschiedene Aufgaben gelöst werden, um eine kleine Überraschung zu erhalten.



Es war also wieder für jede Altersgruppe etwas dabei und die beiden Veranstalter haben sich über die rege Teilnahme gefreut. Für die Kinder und Jugendlichen entstanden während der gesamten Ferien keine Kosten. Diese wurden vom Europäischen Sozialfond (ESF) getragen. Sehr erfreulich war auch die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund aus den verschiedensten Ländern.

Jens Sarnes, Sportkoordinator

Neues vom Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental e.V.“

Geoportal Porphyrrhaus auf dem Rochlitzer Berg als Stempelstelle für den Lutherweg Sachsen

Ein grünes „L“ auf weißem Grund markiert den Lutherweg Sachsen. Der spirituelle Rundwanderweg lädt ein, auf den Spuren der Reformation zu wandern und interessante Wirkungsstätten zu besuchen.

Der Lutherweg Sachsen verbindet 27 Orte, an denen Martin Luther und seine Wegebegleiter einst gewirkt haben. Auf seinem Teilabschnitt von Rochlitz nach Penig führt er auch über den Rochlitzer Berg. Und dort ist das Geoportal Porphyrrhaus am Gleisbergbruch seit Mitte Oktober eine neue Stempelstelle für den Pilgerpass.

Aneta Grund und Steffen Schnabel von der Deutschen Lutherweg-Gesellschaft aus Sachsen überreichten dem Team der Tourist-Information „Rochlitzer Muldental“ einen Pilgerschrank, der ab sofort ganzjährig und unabhängig von den Öffnungszeiten im Eingangsbereich vom Geoportal Porphyrrhaus

zu finden ist. „Alle Pilger sind ganz herzlich eingeladen, am Geoportal eine Pause einzulegen, sich über die Region und ihre Geologie zu informieren und sich einen Stempel für ihren Pilgerpass abzuholen“, freut sich Nadja Golz-Odametey, Projektmanagerin Wegeinfrastruktur im Land des Roten Porphyrr.

Wer den Lutherweg Sachsen bei uns in der Region erwandern möchte, findet den Streckenverlauf unter <https://out.ac/HXGyE> (Abschnitt Mittweida-Rochlitz) bzw. <https://out.ac/HXGzH> (Abschnitt Rochlitz-Penig).

Realisieren konnte die Deutsche Lutherweg-Gesellschaft diesen und weitere Pilgerschränke durch die Förderung der Wander- und Pilgerakademie Sachsen.

Die Stadt Mittweida im Monat Dezember/Januar

Museum „Alte Pfarrhäuser“

Weihnachtsausstellung „24 Türchen Vorfreude – (Papier)Adventskalender“ 30. November 2024 bis 2. Februar 2025



Die diesjährige Weihnachtsausstellung widmet sich dem Thema Adventskalender. Die Sammlerin Cornelia Jobke hat über 350 Kalender zusammengetragen, von denen mehr als 200 in der Ausstellung gezeigt werden. Zu sehen sind verschiedenste Motive und Formen, die von unterschiedlichen Künstlern gezeichnet wurden. Ergänzend erhalten Sie zur Geschichte des Adventskalenders und zu Künstlern und Verlagen einige Informationen.

Zu sehen ist die Ausstellung vom 30. November 2024 bis zum 2. Februar 2025 (Ende der Winterferien) im „Alten Erbgericht“ in der Kirchstraße 16

während der Öffnungszeiten des Museums.



Geänderte Öffnungszeiten im Museum zwischen Weihnachten und Silvester

Das Museum hat vom 23. Dezember bis 25. Dezember / vom 30. Dezember bis 31. Dezember 2024/ am 1. Januar 2025 **geschlossen**. Am 26. Dezember 2024 ist von 12.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Vom 27. Dezember bis 29. Dezember ist von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Vortrag 15. Januar 2025 | 19.00 Uhr

Am Mittwoch, dem 15. Januar 2025 findet um 19.00 Uhr der erste Vortrag im neuen Jahr statt. Referent Michael Kreskowsky spricht über „Sächsische Persönlichkeiten und Erfindungen“. Um Voranmeldung bis 13. Januar 2025 wird gebeten (telefonisch im Museum oder per Mail unter stadtmuseum@mittweida.de). Veranstaltungsort ist das „Alte Erbgericht“ in der Kirchstraße 16“.

Der Förderverein lädt ein...

Museum „Alte Pfarrhäuser“
09648 Mittweida
Kirchberg 3
Tel.: 0 37 27 34 50
Fax.: 0 37 27 97 96 16
stadtmuseum@mittweida.de
www.museum-mittweida.de
Gefördert vom Kulturraum
Erzgebirge-Mittelsachsen

(Lichtbilder-)Vortragsreihe:
„Sächsische Erfindungen und Persönlichkeiten“

Mittwoch, 15. Januar 2025 | 19.00 Uhr
im „Alten Erbgericht“ Mittweida (Kirchstraße 16)

Referent: Michael Kreskowsky

Bitte melden Sie sich im Stadtmuseum an! Tel.: 03727/3450
Mail: stadtmuseum@mittweida.de

Historische Schulstunde 27. Januar 2025 | 19.00 Uhr

Zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar 2025 findet ab 19.00 Uhr eine Sonderschulstunde zum Thema „Wie schnell geht Diktatur“ statt. Eine Anmeldung bis zum 26. Januar 2025 ist erforderlich.

Sibylle Karsch
Museumsleiterin

Die Stadt Mittweida im Monat Dezember/Januar

Veranstigungsankündigung!

Lesung mit Siegfried Schwarz

Wann? Sonntag, 9. Februar 2025
17.00 Uhr
Wo? In der Stadtbibliothek

Karten sind zum Preis von 6,00 €
in der Stadtbibliothek erhältlich.



Patientenforum zum Thema „Neue Entwicklungen bei künstlichen Gelenken. Alles schneller, höher, weiter?“

15. Januar 2025 | 17.00 Uhr
Klinikum Mittweida, Hainichener Straße 4 – 6, 09648 Mittweida, Großer Konferenzraum

Wenn die Arthrose im Gelenk die Bewegung einschränkt ... Klinikum Mittweida lädt am 15. Januar 2025 zum Patientenforum ein

Unsere Knie- und Hüftgelenke sind häufig stark beansprucht und überlastet. Durch bestimmte Konstellationen, Überbeanspruchung, sportliche Aktivitäten, Unfälle oder auch ohne ersichtlichen Grund kommt es im Laufe des Lebens eines jeden Menschen zur Ausbildung einer Arthrose, insbesondere im Knie- bzw. Hüftgelenk. Dies führt sehr häufig zur massiven Reduktion des Allgemeinbefindens und Einschränkung der Gehfähigkeit. Doch das muss nicht sein: Im Patientenforum am 15. Januar 2025 informiert Dr. Hauffe über moderne Behandlungsmöglichkeiten, die Betroffenen helfen können, sich wieder schmerzfrei zu bewegen. Anhand von Beispielen und interessanter Bilder wird er vermitteln, welche Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie im Endoprothetikzentrum am Klinikum Mittweida bestehen. Im Anschluss beantwortet der versierte Mediziner gern alle Fragen der Gäste.

Es referiert:

Dr. med. Erik Hauffe – Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie Hauptoperateur im EndoProthetikZentrum Mittweida

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenfrei** und ohne Anmeldung.

Sicherer Hafen zum Anlegen gesucht

Manchmal sind die Voraussetzungen nicht gegeben, dass Kinder in ihrer eigenen Familie aufwachsen können. Dann braucht es Menschen, die ihnen vorübergehend oder dauerhaft ein liebevolles Zuhause geben. Alter und Lebensmodell spielen dabei zunächst eine untergeordnete Rolle. Wir sehen Individualität als eine wertvolle Ressource, denn so einzigartig die Kinder sind, so einzigartige Pflegeeltern braucht es auch.

Bei unseren Informationsabenden erfahren Sie mehr zum Thema „Pflegeeltern(teil) werden“ und haben Gelegenheit, uns Ihre Fragen zu stellen. Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Sie!

Termine:

- **28. Januar 2025**, 17.00 Uhr, Landratsamt, Am Landratsamt 3, Haus A, Zimmer 503, 0948 Mittweida
- **18. März 2025**, 17.00 Uhr, Landratsamt, Bahnhofstraße 22, Zimmer 304, 04722 Döbeln
- **17. Juni 2025**, 17.00 Uhr, Landratsamt, Frauensteiner Straße 43, Zimmer 003, 09599 Freiberg

Für individuelle Beratungsgespräche stehen wir Ihnen ebenfalls gerne zur Verfügung.

Kontakt: Pflegekinderdienst Mittelsachsen

Frau Heide Frau Rother

03731 799 6497 03731 799 6290

E-Mail: pflegekinderdienst@landkreis-mittelsachsen.de

Die Stadt Mittweida im Monat Dezember/Januar

Prima studieren vor der Haustür

Studieninformationstag am 9. Januar 2025 an der Hochschule Mittweida

Ein einzigartiges Studium direkt vor der Haustür – das geht in Mittweida! Und beim Studieninformationstag am Donnerstag, dem 9. Januar 2025, beantwortet die Hochschule Mittweida alle Fragen zur richtigen Studienwahl: Was mache ich nach dem Schulabschluss? Wie finde ich das Studium, das meinen Interessen entspricht? Welche Studienform ist die richtige für mich? Was hat Zukunft? Und: Welche – auch finanziellen – Vorteile bietet das Studium in Mittweida?

Überblick, Einblick, Ausblick –

Von 8 bis 15 Uhr stehen im Studio B neben den Expert:innen der Studienberatung, des Studentenwerks und des International Office Vertreter:innen aller Fakultäten zum persönlichen Gespräch über die Inhalte, Karriereperspektiven und Zukunftsaussichten der 50 Studienangebote zur Verfügung. Von A wie Auslandssemester über C wie Chancen und S wie Stipendien bis Z wie Zulassung werden alle Fragen rund ums Studieren beantwortet: zu Studienformen und Hochschularten, zum Bewerbungsprozess und Studienablauf, zur Finanzierung und Unterstützung. Das Studio B ist Ausgangspunkt zu Vorträgen, Projektvorstellungen offenen Laboren und Studios der fünf Fakultäten.

Live dabei im TV-Studio

Um 15 Uhr ist aber noch nicht Schluss: Denn dann geht der Studieninformationstag bis 17:30 Uhr im TV-Studio der Hochschule live auf Sendung: auf YouTube für alle, die es vormittags nicht geschafft haben, oder vor Ort im Studio für alle, die einmal erleben wollen, wie eine Live-Show produziert wird. Im Studio gibt es spannende Einblicke ins Hochschulleben, unter anderem mit einem batterieelektrischen Hoflader, fakultätsübergreifenden studentischen Projekten und selbstprogrammierten Spielen der Medieninformatik-Studierenden.

Das komplette Programm und der Link zum Stream werden rechtzeitig hier veröffentlicht: hs.mw/sit

Jede:r kann sich dort schon vorab je nach Interesse ein individuelles Programm für den Studieninformationstag an der Hochschule Mittweida zusammenstellen.

HOCHSCHULE MITTWEIDA
University of Applied Sciences

**Studien-
informationstag**

9. Januar 2025

8 bis 15 Uhr | vor Ort auf dem Campus

ab 15 Uhr | im Livestream aus dem TV-Studio

Das gesamte Programm auf hs.mw/sit

TORFGRUBE 4
MITTWEIDA

Wald, Wild- & Gin- Tasting

16.12.2024 von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr

4 Gänge Menü mit erlesenen Zutaten
& korrespondierenden Gin-Variationen
Live-Kochshow mit Tipps vom Profi

Ticket VVK in der Stadt- und Löwen-Apotheke sowie in der Ratsapotheke Mittweida
Online unter www.torfgrube4-mittweida.de oder telefonisch unter 03724/6684812

2025
Happy New Year

TORFGRUBE 4
MITTWEIDA

Silvesterparty in der Torfgrube 4

31.12.2024 von 18.00 Uhr bis 2.00 Uhr

Empfang mit Feuerzangenbowle und Flammkuchen
Livemusik
Genießer-Buffet & Mitternachts-Snacks
alle Getränke und Cocktails inkl.

Limitierte Platzanzahl!

Ticket VVK in der Stadt- und Löwen-Apotheke sowie in der Ratsapotheke Mittweida
Online unter www.torfgrube4-mittweida.de oder telefonisch unter 03724/6684812

Die Stadt Mittweida im Monat Dezember/Januar

Termine der Kreis- und Fahrbibliothek im Ortsteil Tanneberg

22. Januar 2025

In der Zeit von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr können Bücher, CDs und DVDs entliehen werden.

**Save the Date
2025**

Abendveranstaltungen

Sa, 08.02.2025
Sa, 15.02.2025
Sa, 22.02.2025

Kinderfasching
So, 09.02.2025

Seniorenfasching
So, 16.02.2025

www.rcv-fasching.de
tickets@rcv-fasching.de
Kartenbestellung 0174 929 33 34

Veranstungstipps im **MÜLLERHOF**

Anmeldungen erwünscht
unter 03727/9799562 oder info@muellerhof-mittweida.de

- **Künstlerisches Arbeiten mit der Künstlerin Simone Michel**
Freitag, 13. Dezember 2024, 31. Januar 2025, 9.00 bis 12.00 Uhr
Teilnehmerbeitrag 8,00 Euro
Zeichen und Malutensilien bitte mitbringen.
- **Offener Nähtreff – Montag, 16. Dezember 2024, 13. Januar 2025 ungerade KW, 18.00 bis 21.00 Uhr**
Leitung: Mandy Klare
Teilnehmerbeitrag: 2,00 Euro
Anmeldung: 0151 / 70 17 48 75
- **Malkurs – Mittwoch, 18. Dezember 2024, 8. Januar, 15. Januar 2025, 15.00 bis 18.00 Uhr**
Leitung: Reinhold Benske
Teilnehmerbeitrag: 5,00 Euro mit Kursleiter, 2,00 Euro ohne Kursleiter
- **Tanzen – Mittwoch, 18. Dezember 2024, 19.30 bis 21.00 Uhr**
Leitung: Christian und Elisabeth Schwerin
- **Singenachmittag – Mittwoch, 15. Januar 2025, 14.00 bis 16.00 Uhr**
Es werden gemeinsam deutsche Lieder in kleiner Runde gesungen.
Leitung: Frau Weiske (Volkssolidarität)
- **Tipp für Februar: Ehrenamtshelferbrunch**
13. Februar 2025, 10.00 bis 14.00 Uhr
Diese Veranstaltung ist ein Dankeschön für alle ehemaligen und aktiven Ehrenamtler, auch zum Schnuppern und Kennenlernen für alle, die Interesse an ehrenamtlicher Arbeit haben.

Unsere laufenden und regelmäßig stattfindenden Kurse und verschiedene Veranstaltungen finden Sie in unserem Quartalsheft, welches in vielen Geschäften und öffentlichen Stellen der Stadt Mittweida ausliegt oder unter www.muellerhof-mittweida.de.

Allen, besonders unseren Förderern, Spendern und helfenden Hände des Müllerhofes wünschen wir eine besinnliche Adventszeit und einen gesunden Start ins Jahr 2025.

Veranstaltungen der Volkshochschule in Mittweida im Januar 2025

- | | |
|--|-------------------------------------|
| Makramee | ab Montag, 6. Januar, 18.00 Uhr |
| Hatha-Yoga | ab Mittwoch, 8. Januar, 14.45 Uhr |
| Workshop: Kunstlerbuch anfertigen | ab Donnerstag, 9. Januar, 17.00 Uhr |
| Fastenwoche nach Buchinger | ab Montag, 13. Januar, 17.30 Uhr |
| Effektives Arbeiten mit Excel auf eigenem Notebook | ab Freitag, 17. Januar, 17.00 Uhr |
| Kochkurs: Powerfood (in Erlau) | Montag, 20. Januar, 17.00 Uhr |

Für weitere Fragen und zur Kursanmeldungen wenden Sie sich bitte an:
Heinrich-Heine-Str. 39 | Telefon 03727/2612 | www.vhs-mittelsachsen.de | vhs@vhs-mittelsachsen.de

Aus der Geschichte Mittweidas

Passionsspiele in Oberammergau und in Mittweida



Die Krippenspiele in unseren Kirchen haben die Geburt Jesu zum Inhalt. Dagegen handeln die Passionsspiele vom Leiden und Tod Jesu, bei denen die letzten fünf Lebensjahre Jesu nachgestellt werden. In der Gemeinde Oberammergau in den Bayerischen Alpen fand vor 390 Jahren, anno 1634, erstmals ein Passionsspiel statt. Mitten im 30-jährigen Krieg und beim Wüten der Pest, gelobten dort die Bewohner alle 10 Jahre ein solches Spiel zu wiederholen. Vom Mai bis Oktober 2030 sollen die nächsten, es sind die 43., stattfinden.

Religiöse Spiele waren im 16. und 17. Jahrhundert Brauch und Sitte in Deutschland. Sie wandelten sich mehrmals, bis sie schließlich die

Tragödie von Golgatha lebendig werden ließen. Oberammergau wurde ebenso bekannt und berühmt durch die Schnitzkunst, welche ähnlich wie im Erzgebirge vorherrschte. Es wurden damals vorrangig Kruzifixe, Bilder von Maria, den Heiligen und heiligen Szenen geschnitzt.



Als 1910 die Passionsspiele vorbereitet wurden, bewarben sich etwa 100 Männer als Darsteller des Christus. Im Bild ist derjenige zu sehen, der den Zuschlag bekam. Schwerer wurde es, die weiblichen Rollen zu besetzen, die Mutter Jesu, die Magdalena und die Mertha, also die drei heiligen Frauen. Die Darstellerin der Magdalena hieß anno 1910 Maria Mayr (im Bild).

Ihr wurde ein großes Talent bescheinigt. Für den Pilatus, den Petrus, den Joseph, den Herodes, den Judas und alle übrigen männlichen Rollen standen genügend Bewerber bereit. Das Orchester umfasste 30 Musiker und der Singchor über 20 Stimmen. Für die Kostüme, die Kulissen und die Dekorationen wurde große Sorgfalt verwendet. Die Bühne war 42 Meter breit. Es gab unter anderem einen gedeckten kleinen Theaterbau. Im Straßenbild ist die Spielhalle zu sehen.



Strassenbild aus dem Dorfe Oberammergau.
Platz im Vordergrund das Haus des Direktors Ludwig Haag, im Hintergrund die Spielfestspielhalle.

Die Handlungen spielten an verschiedenen Stätten. Es kam 1910 zu 30 Aufführungen von Mai bis Ende September. Die Spiele begannen früh 8.00 Uhr und dauerten bei zwei Stunden Mittagspause bis 18.00 Uhr. Es „herrschte ein ungeheurer Andrang eines internationalen Publikums“ bei 250 000 Gästen aus allen Erdteilen. Norddeutscher Lloyd und Hamburg-

Amerika-Linie hatten regelrechten Verkehr dahin eingerichtet. Jede Aufführung war ausverkauft, und die Einnahmen betragen etwa eine Million Mark. Die Gage des Christus-Darstellers belief sich auf 1.500 Mark. Geschenke im Ort wurden verteilt, und es blieben noch restlich 225 000 Mark für „gemeinnützige, wohltätige Zwecke“.

Doch nun zu den **Passionsspielen in Mittweida!**

Der Marktplatz war in Mittweida schon immer der Mittelpunkt des Dorfes und später der Stadt und die Kirche thronte oberhalb desselben. Die meisten bedeutsamen Ereignisse in der Stadt waren mit dem Markt verbunden und sind es oftmals auch heute noch. In seinen „Beiträgen zur Chronik Mittweidas“ zeigt Dr. Sauer auf, was „der Markt alles gesehen hat“.

Christian Hermann berichtet in seiner Chronik von 1698 darüber, wie unser Ort aus „einen geringenen und offenen Marckflecken nach und nach zu einer Stadt erwachsen“ ist. Er beschreibt den damaligen geräumigen und in Form eines Triangels angelegten Markt, von welchem die „fürnehmsten Gassen ausgehen“, nämlich die Freiburger, die Webergasse, die Rochlitzer und die Prühlgasse. Anno 1498 war das Rathaus am Markt abgebrannt. Es wurde in den Folgejahren wieder errichtet.



Im Altertum erfolgten hier Prozessionen (Umzüge). Es wurden Messen gelesen. Und anno 1519, also vor 505 Jahren, wurde noch dazu auf dem Markt ein Passionsspiel veranstaltet, immerhin bereits 115 Jahre vor dem in Oberammergau aufgeführten. Es war das erste Theater in Mittweida auf dem Markt. Ein Zimmermann hatte drei Tage lang daran zu arbeiten. Es bestand aus einer Schaubühne, einem „Palarium oder vielmehr Theatrum“ und einem Zuschauerraum, der Stühle und Bänke besaß. Ein „Spiel oder Comedia“ sollte gehalten werden. In der Prozession hatte man viele seidene Fähnchen gehabt, die mit zum Spiel gehörten.

Auf dem Markt stand eine Hütte, worin zur selben Zeit Messe gehalten wurde. Und um allem „Auflauf und Unfug“ zu verhüten, ließ der Stadtrichter allenthalben Wächter umhergehen und Aufsicht halten.

Die Darsteller erhielten Bier als Honorar. Sie gestalteten einen Umzug durch die Stadt in ihren Kostümen. Leider sind uns ihre Namen nicht überliefert. Von da an gab und gibt es unterschiedliches „Theater“ auf dem Markt, jedoch bisher keine Passionsspiele mehr. Wer diese 2030 in Oberammergau besuchen möchte, sollte das jetzt schon einplanen und rechtzeitig Eintrittskarten besorgen.

Horst Kühnert
Heimat- und Gschichtsverein Mittweida e.V.

Quellenangabe:
„Sonntags-Zeitung fürs Deutsche Haus“, 1910
Cristian Hermann: Stadtchronik von 1698
Dr. A. Sauer: „Beiträge zur Chronik Mittweidas“, 1930

Kirchliche Nachrichten

Wort des Monats

*Gelobt sei der Herr, der Gott Israels!
Denn er hat besucht und erlöst sein Volk. (Lukas 1,68)*

So manchem modernen Krippenspiel fehlt oft die Nostalgie und das Traditionelle (niedliche Kinder und bunte Kostüme).

Wer die Weihnachtsgeschichte aufmerksam liest, wird nüchtern feststellen, dass es da weit und breit keine Romantik, keine Nostalgie und keine Tradition (Ochs und Esel) wie wir sie kennen gibt. Eigentlich gab es nur menschliche Not und Armut, in die Gott gänzlich unerwartet eingreift. Und jede Menge Stress. Ich warte noch immer auf eine Weihnachtspredigt, in welcher der Vorweihnachtsstress nicht beklagt wird. Auch das ist Tradition. Vielleicht könnte aber gerade der Stress eine Brücke zum Text bauen. Es war schon damals nicht beschaulich und kuschelig. Wer schon mal bei einer Geburt dabei war, der weiß, dass die Formulierung „Stille Nacht“ eine Schönfärbung ist.

Das Bild, des Weihnachtsmannes am Rande des Burn-outs, kniend vor der Krippe, weil er Jesus braucht, kann uns helfen! Lassen Sie uns in diesem Jahr die Adventszeit nicht überfrachten, sondern befreit von unseren selbst auferlegten Lasten und falschen Ansprüchen feiern. Lassen Sie uns die Erlösung, die das Kindlein brachte, erleben.

*Ihr Pastor Dietmar Keßler
Adventgemeinde*

Evangelische und Katholische Studentengemeinde

Kirchplatz 3 (gegenüber der Stadtkirche)

Studentenpfarrerin Nina-Maria Mixtacki | Telefon: 03727/625813 oder

0176/34427273 | www.kirchgemeindemittweida.de/

evangelische-studierenden-gemeinde-esg.html

nina-maria.mixtacki@evlks.de

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Mittweida

Hainichener Straße 14 | Telefon: 03727/62580

kg.mittweida@evlks.de

www.kirchgemeinde-mittweida.de

13.12.2024 UM 18 UHR 

KIRCHPLATZ 3 IN MITTWEIDA

mit Katrin Lange

Von Florenz nach Assisi




PILGERABEND MIT ITAL. IMBISS

Martinskirche Ringethal

SILVESTER KONZERT

2024

BESCHWINGT WEIHNÄCHTLICH
ROMANTISCH
ERFRISCHEND



mit Kirchenmusikerin
Christiane Sander (Orgel) &
Landesposaunenwart
Jörg-Michael Schlegel (Tuba)

Eintrittskarten 8,00 Euro
Bürgerbüro Mittweida
Pfarrbüro Ringethal

wie immer am 31. Dezember um 15 Uhr

Ev. Stadtkirche Mittweida

Sonntag | 3. Advent | 15.12.2024 | 17 Uhr

Adventskonzert



Kantoreien Hainichen und Mittweida
Flötenkreis, Posaunenchor und Streicherensemble,
Leitung: Kantorin Christiane Sander

Eintritt: frei(willig)



Kirchliche Nachrichten

**Ev. Stadtkirche Unser Lieben Frauen
Mittweida**

**Samstag,
21.12.24
17.00Uhr**

Winterkirche

ORGEL
MUSIK
im
Kerzenschein

KMD i.R. Eckhard Zuckerriedel: Orgelpositiv

Eintritt frei

ULF Marketing
die tut was

Sonntag, 15. Dezember	17.00 Uhr	Adventskonzert mit den Kantoreien Mittweida und Hainichen, Blechbläsern und Flöten, Stadtkirche
Samstag, 21. Dezember	17.00 Uhr	Orgelmusik im Kerzenschein, Eckhard, Zuckerriedel, Orgelpositiv, Stadtkirche (Winterkirche)
Heilig Abend, 24. Dezember 1. Vesper	15.00 Uhr	Krippenspiel
Heilig Abend, 24. Dezember 2. Vesper	17.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst
Heilig Abend, 24. Dezember 3. Vesper	21.00 Uhr	Gottesdienst
1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember	10.00 Uhr	Gottesdienst
2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 29. Dezember	10.30 Uhr	Weihnachtsliedersingen
Dienstag, 31. Dezember	17.30 Uhr	Gottesdienst
Dienstag, 31. Dezember	15.00 Uhr	Konzert zum Jahreswechsel in Ringethal, Tuba und Orgel
Neujahr, 1. Januar	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 5. Januar	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 12. Januar	10.30 Uhr	Wiederholung Krippenspiel

Landeskirchliche Gemeinschaft Mittweida – Lutherhaus

Lauenhainer Straße 3a | Telefon 03727/958701
info@lutherhaus.org | www.lutherhaus.org | youtube.de/@lkgmittweida

sonntags	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Sonntag, 15. Dezember	15.00 Uhr	Weihnachtsfeier
Dienstag, 31. Dezember	10.00 Uhr	Silvester-Brunch

Katholische Pfarrei Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz – Edith Stein Kirche Sankt Laurentius Mittweida

Damaschkestraße 1 | Telefon: 03727/2616, 03722/88216
Annette.Liebscher@pfarrei-bddmei.de

Sonntag, 15. Dezember	10.30 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 17. Dezember	9.00 Uhr	Heilige Messe, dann Gemeindevormittag mit Frühstück
Sonntag, 22. Dezember	8.30 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 24. Dezember	22.00 Uhr	Christmette
Donnerstag, 26. Dezember	10.30 Uhr	Wortgottesfeier
Sonntag, 29. Dezember	10.30 Uhr	Heilige Messe, Aussendung der Sternsinger
Mittwoch, 1. Januar	10.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 5. Januar	8.30 Uhr	Wortgottesfeier
Sonntag, 12. Januar	10.30 Uhr	Heilige Messe, Rückkehr der Sternsinger

Änderungen sind möglich. Bitte die wöchentlichen Vermeldungen beachten.

■ **Weitere Informationen im Internet unter:**

www.pfarrei-edithstein.de/Mittweida

www.pfarrei-edithstein.de/Limbach | www.bistum-dresden-meissen.de

Evangelische Freikirche Mittweida

Tzschirnerplatz 9a | info@freikirche.mw | Telefon: 03727/612217
www.freikirche.mw | www.christen-in-mittweida.de

Gottesdienst mit Kinderstunde	jeden Sonntag (außer 29. Dezember)	10.00 Uhr
Jugendkreis JGMW	Freitag, 13. und 20. Dezember	18.00 Uhr
Weihnachten in der Bürkel-Halle mit Musik, Theater, Kurzpredigt	Heiligabend, 24. Dezember	15.30 bis 16.30 Uhr
Musikalischer Weihnachtsgottesdienst	1. Weihnachtstag, 25. Dezember	10.00 Uhr

Lebendiger Adventskalender 2024: bitte Infos in Schaukästen und im Netz (s.o.) beachten.
 Vorschau: Allianzgebetswoche 2025 in Mittweida an 4 Abenden vom 13. bis 16. Januar.

Tzschirnerplätzchen - offener Begegnungstreff mit Kaffee, Tee, Keksen, Spielen, miteinander reden jeden 1. Dienstag im Monat zwischen 14.00 und 16.00 Uhr

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

Gemeinde Mittweida | Thomas-Mann-Straße 2 a | Telefon: 03727/92550
mittweida@pfahldd.de

Jeden Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst
 – auch online unter bit.ly/2zWilcW (YouTube) –



Adventgemeinde Mittweida

Freiberger Straße 15 | 09648 Mittweida | Tel: 0371/33475806
 Pastor: Dietmar Keßler | dietmar.kessler@adventisten.de

Gottesdienst mit Kindermoment:	Samstag 9.30 Uhr Bibelgespräch ca. 10.45 Uhr Predigt
Ü60-Treff:	jeden zweiten Dienstag im Monat 14.30 Uhr
Seniorenbibelkreis:	jeden vierten Dienstag im Monat 14.30 Uhr
Gebetskreis:	bitte anfragen
Friedensgebet:	jeden Montag 18.00 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Weihnachten

24. Dezember, 15.30 bis 16.30 Uhr
in der Bürkelhalle, Schulstraße in Mittweida
Musik. Theater. Kurzpredigt.



Jehovas Zeugen

Königreichssaal Waldheim, Güterreihe 15 A, Telefon: 034327/90390

mittwochs, 19.00 Uhr: Eine fortlaufende Besprechung des Bibelbuches Psalmen, Tischgespräche, „Unser Leben als Christ“ und Betrachtung des Buches „Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“

sonntags, 10.00 Uhr: Vortrag und anschließendes Wachturmstudium

■ Unsere Vortragsthemen:

15. Dezember	Wie gut kenne ich Gott?
22. Dezember	Die Sintflut – nicht nur eine Geschichte
29. Dezember	Wie Liebe und Glaube die Welt besiegeln
5. Januar	Wie man sein Verhältnis zu Gott vertieft
12. Januar	Wer ist wie Jehova, unser Gott?
19. Januar	Warum nahm Jesus Leid und Tod auf sich?

Sonstige Mitteilungen

Öffentliche Fraktionssitzungen

DIE LINKE:

17. Dezember 2024, 18.00 Uhr, MiTTmachTreff R44, Rochlitzer Str. 44

DRK-Sozialstation und Betreutes Wohnen Mittweida

Lauenhainer Straße 55 | 09648 Mittweida
Telefon: 03727/998759 | Fax: 03727/979385

■ Unser Veranstaltungsplan (außer Feiertag):

jeden Montag	9.30 Uhr bis 10.30 Uhr	Senioren-gymnastik
jeden Dienstag	9.30 Uhr bis 10.30 Uhr	Senioren-gymnastik
jeden Freitag	9.00 Uhr bis 10.00 Uhr	Senioren-gymnastik
jeden Mittwoch	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr	Kaffeenachmittag mit Karten- und Würfelspielen
jeden Donnerstag	9.00 Uhr - 14.00 Uhr	Tagesbetreuung in unserer Einrichtung

Die Veranstaltungen können nur mit Voranmeldung besucht werden, es ist nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich.

DRK-Blutspendetermine

- **Freitag, 13. Dezember 2024**, von 15.00 bis 19.00 Uhr
Johann-Gottlieb-Fichte Oberschule | Schulstraße 6
- **Montag, 16. Dezember 2024**, von 15.00 bis 19.00 Uhr
Städtisches Gymnasium Mittweida | Am Schwanenteich 16
- **Montag, 13. Januar 2025**, von 15.00 bis 19.00 Uhr
Städtisches Gymnasium Mittweida | Am Schwanenteich 16
- **Donnerstag, 16. Januar 2025**, von 11.30 bis 15.30 Uhr
Hochschule – Haus 5 Seminarraum | Technikumplatz 17a

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de



Sonstige Mitteilungen



EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH
 Frauensteiner Straße 95
 09599 Freiberg

Informationen der EKM Mittelsachsen

Abfallkalender 2025 wird verteilt

Ende Oktober wurden die über 170.000 Abfallkalender in alle Briefkästen in Mittelsachsen verteilt. Auch Kästen mit einem Werbeverbot-Aufkleber und Gewerbetreibende wurden beliefert, da es sich hierbei um eine amtliche Mitteilung handelt. Pro Briefkasten wurde nur ein Kalender verteilt, auch wenn sich mehrere Familien diesen teilen.

Reklamationen ab Mitte Dezember möglich

Wer bis Mitte Dezember keinen Abfallkalender erhalten hat, kann einen Abfallkalender in den Stadt- oder Gemeindeverwaltungen oder an den 10 Wertstoffhöfen im Landkreis Mittelsachsen erhalten.

Bei weiteren Fragen zur Abfallkalenderverteilung wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung der EKM unter abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de oder unter 03731/2625-41/42/44.

Weiter können Sie die aktuellen Entsorgungstermine jederzeit online unter www.ekm-mittelsachsen.de einsehen und die Daten als PDF oder direkt in ihren Outlook-Kalender downloaden.

Mindestentleerungen nicht vergessen

Die Entleerungsgebühr wird für jede Entleerung des Restabfallbehälters berechnet. Pflicht sind mindestens 4 Entleerungen pro Jahr. Die vierte Entleerung für Ende Dezember einzuplanen, empfiehlt sich nicht. Eis und Schnee können schnell zu verzögerten Entleerungen und einem übervollen Abfallbehälter führen. Personen, die allein auf einem Grundstück gemeldet sind und nur einen 80 l Restabfallbehälter nutzen (keine Gewerbe), können die Anzahl der Mindestentleerungen auf 3 pro Jahr reduzieren lassen. Dafür muss bis zum 31. Dezember 2024 ein schriftlicher, formloser Antrag an: EKM – Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH, Frauensteiner Str. 95, 09599 Freiberg oder an info@ekm-mittelsachsen.de gesendet werden, um für das Folgejahr die drei Mindestentleerungen zu beantragen. Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne unter abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de oder unter der 03731/2625-41/42/44 zur Verfügung.

Entsorgungstermine 2025

Bitte entnehmen Sie den jeweiligen Straßenzug zur Entleerung der Biotonne (B1 und B2) aus dem Abfallkalender der EKM (Seite 57 und 58).

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Mittweida												
Restabfall	3/16/30	13/27	13/27	10/25	8/22	5/19	3/17/31	14/28	11/25	9/23	6/21	4/18
Papier	2/29	26	26	24	21	18	16	13	10	8	5	3/31
Gelbe Tonne	8/22	5/19	5/19	2/16/30	14/28	12/25	9/23	6/20	3/17	1/15/29	12/26	10/23
Bioabfall B1	13/27	10/24	10/24	7/22	5/19	2/16/30	14/28	11/25	8/22	6/20	3/17	1/15/29
Bioabfall B2	14/28	11/25	11/25	8/23	6/20	3/17	1/15/29	12/26	9/23	7/21	4/18	2/16/30
Mittweida OT Falkenhain, OT Ringethal												
Restabfall	8/22	5/19	5/19	2/16/30	14/28	12/25	9/23	6/20	3/17	1/15/29	12/26	10/23
Papier	27	24	24	22	19	16	14	11	8	6	3	1/29
Gelbe Tonne	13/27	10/24	10/24	7/22	5/19	2/16/30	14/28	11/25	8/22	6/20	3/17	1/15/29
Bioabfall	2/15/29	12/26	12/26	9/24	7/21	4/18	2/16/30	13/27	10/24	8/22	5/20	3/17/31
Mittweida OT Frankenau, OT Thalheim												
Restabfall	3/16/30	13/27	13/27	10/25	8/22	5/19	3/17/31	14/28	11/25	9/23	6/21	4/18
Papier	15	12	12	9	7	4	2/30	27	24	22	20	17
Gelbe Tonne	4/17/31	14/28	14/28	11/26	9/23	6/20	4/18	1/15/29	12/26	10/24	7/22	5/19
Bioabfall	4/17/31	14/28	14/28	11/26	9/23	6/20	4/18	1/15/29	12/26	10/24	7/22	5/19
Mittweida OT Kockisch, OT Weißthal												
Restabfall	3/16/30	13/27	13/27	10/25	8/22	5/19	3/17/31	14/28	11/25	9/23	6/21	4/18
Papier	2/29	26	26	24	21	18	16	13	10	8	5	3/31
Gelbe Tonne	10/24	7/21	7/21	4/19	3/16/31	14/27	11/25	8/22	5/19	4/17	1/14/28	12/27
Bioabfall	2/15/29	12/26	12/26	9/24	7/21	4/18	2/16/30	13/27	10/24	8/22	5/20	3/17/31
Mittweida OT Lauenhain, OT Tanneberg												
Restabfall	6/20	3/17	3/17/31	14/28	12/26	10/23	7/21	4/18	1/15/29	13/27	10/24	8/20
Papier	15	12	12	9	7	4	2/30	27	24	22	20	17
Gelbe Tonne	8/22	5/19	5/19	2/16/30	14/28	12/25	9/23	6/20	3/17	1/15/29	12/26	10/23
Bioabfall	2/15/29	12/26	12/26	9/24	7/21	4/18	2/16/30	13/27	10/24	8/22	5/20	3/17/31
Mittweida OT Neudörfchen												
Restabfall	3/16/30	13/27	13/27	10/25	8/22	5/19	3/17/31	14/28	11/25	9/23	6/21	4/18
Papier	2/29	26	26	24	21	18	16	13	10	8	5	3/31
Gelbe Tonne	10/24	7/21	7/21	4/19	3/16/31	14/27	11/25	8/22	5/19	4/17	1/14/28	12/27
Bioabfall	14/28	11/25	11/25	8/23	6/20	3/17	1/15/29	12/26	9/23	7/21	4/18	2/16/30
Mittweida OT Rößgen												
Restabfall	3/16/30	13/27	13/27	10/25	8/22	5/19	3/17/31	14/28	11/25	9/23	6/21	4/18
Papier	2/29	26	26	24	21	18	16	13	10	8	5	3/31
Gelbe Tonne	10/24	7/21	7/21	4/19	3/16/31	14/27	11/25	8/22	5/19	4/17	1/14/28	12/27
Bioabfall	14/28	11/25	11/25	8/23	6/20	3/17	1/15/29	12/26	9/23	7/21	4/18	2/16/30
Mittweida OT Zschöppichen												
Restabfall	7/21	4/18	4/18	1/15/29	13/27	11/24	8/22	5/19	2/16/30	14/28	11/25	9/22
Papier	24	21	21	19	16	14	11	8	5	4	1/28	27
Gelbe Tonne	14/28	11/25	11/25	8/23	6/20	3/17	1/15/29	12/26	9/23	7/21	4/18	2/16/30
Bioabfall	8/22	5/19	5/19	2/16/30	14/28	12/25	9/23	6/20	3/17	1/15/29	12/26	10/23

Sonstige Mitteilungen

Tourenplan Schadstoffmobil

Mittweida	Am Güterbahnhof	05.02./09.09.	13:30 - 15:30
Mittweida	Kaufland / Sonnenstraße / Tankstelle	05.02./09.09.	09:45 - 12:15
Mittweida	Kaufland / Sonnenstraße / Tankstelle	29.11.	08:00 - 12:00
Mittweida	Schützenplatz	05.02./09.09.	15:45 - 17:45
Mittweida OT Frankenuau	Buswendeschleife an der Feuerwehr / Obere Dorfstraße 119	07.02./05.09.	11:00 - 12:00
Mittweida OT Lauenhain	Straße am Jägerhof / Höhe Nr. 9	07.02./05.09.	13:15 - 14:15
Mittweida OT Ringethal	Parkplatz am Inselteich bei Raiffeisenbank / Hauptstraße 4a	05.02./09.09.	18:00 - 19:00
Mittweida OT Tanneberg	Standplatz Glascontainer an der Feuerwehr / Kirche	07.02./05.09.	16:15 - 17:00
Mittweida OT Zschöppichen	Standplatz Glascontainer	07.02./05.09.	09:00 - 09:30



Wir suchen

EHRENAMTLICHE

für unseren

Ambulanten Kinderhospizdienst
Schmetterling

zur Unterstützung, Begleitung & Entlastung von Familien mit lebensverkürzt erkrankten Kindern und Jugendlichen

Rudolf-Krahl-Straße 30 | 09116 Chemnitz
0371 / 24 35 57 64
kinderhospiz@ekk-chemnitz.de
ekk-chemnitz.de/hospizdienste
facebook.com/EKK.Chemnitz
instagram.com/ekk_chemnitz

Träger:
Elternverein krebskranker Kinder e.V. Chemnitz

Spendenkonto:
DE54 8707 0024 0112 8792 01 | DEUTDEBCH

Was wir tun

Unser **Ambulanter Kinderhospizdienst Schmetterling** unterstützt Familien mit **lebensverkürzt erkrankten Kindern und Jugendlichen** im häuslichen Umfeld in Chemnitz und Mittelsachsen.

Unser Angebot

- Unbürokratische und kostenfreie Hilfe
- Begleitung bereits ab Diagnosestellung, das heißt im Leben, im Sterben und in der Trauer
- großes Netzwerk an geschulten ehrenamtlichen Familienbegleitern und -begleiterinnen

Das Ehrenamt

Die Begleitung der betroffenen Familien erfolgt **unter unserer fachlichen Anleitung** durch ehrenamtliche Familienbegleiter und -begleiterinnen. Dabei steht die **gesamte Familie im Mittelpunkt**.

Monatlich stattfindende **Praxistreffen** ermöglichen den Austausch mit anderen Ehrenamtlichen.

Das bringt Ihnen das Ehrenamt: Nutzung persönlicher Kompetenzen | neue soziale Kontakte | Freude | Selbsterfahrung | sinnstiftende Aufgabe | Fortbildungen

Der Befähigungskurs

Für die sensible Aufgabe der Familienbegleitung führen wir regelmäßig **Befähigungskurse nach bundesweit einheitlichem Standard** des Deutschen Kinderhospizvereins e.V. durch.

Dabei werden Grundlagen der Hospizarbeit, Besonderheiten im Umgang mit lebensverkürzt erkrankten Kindern und trauernden Familien, aber auch Themen wie Kommunikation, Aufsichtspflicht und Entwicklungspsychologie behandelt. Die Kursinhalte werden durch verschiedene Fachreferenten vermittelt.

Die Teilnahme am erfolgreich abgeschlossenen Kurs ist **kostenfrei**.

Voraussetzungen für die Kurs-Teilnahme:

- Freude im Umgang mit Kindern, Jugendlichen und Familien
- Bereitschaft für ein längerfristiges Engagement
- Lust, Neues kennenzulernen
- Interesse, die Hospizidee weiterzutragen
- psychische Stabilität
- keine eigene akute Trauersituation
- Volljährigkeit

Unser nächster Kurs:

- Start: Januar 2025
- montags 18 bis 21 Uhr online per Zoom
- einzelne Kursblöcke: samstags 9 bis 16 Uhr in Chemnitz oder Zwickau

Sie können sich vorstellen, unser ehrenamtliches Team zu verstärken?
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und informieren Sie gern über unseren nächsten Befähigungskurs.



Sonstige Mitteilungen

Selbsthilfegruppe für Menschen mit leichter körperlicher Behinderung lädt ein



Gemeinsam etwas erleben, zusammen quatschen und spielen, die Geselligkeit genießen: Darum geht es den Mitgliedern der Selbsthilfegruppe „Integra“ in Rochlitz. Die meisten der Teilnehmenden haben eine leichte körperliche Behinderung, sind bereits Rentner und kommen aus Rochlitz, Wechselburg, Penig, Geithain und Erlau. „Wir basteln gemeinsam, spielen, gehen ins Kino oder unternehmen einen Ausflug. „Ende September ging es zum Beispiel in eine Töpferei nach Waldenburg“, sagt Gruppenleiterin Ursula Merkel. Sie organisiert die monatlichen Treffen und wird dabei von Martina Fiedlschuster sowie Sophie Kretschmar, Diakonie-Mitarbeiterin im Bereich Mobile Behindertenhilfe, unterstützt.

„Jeder Mensch braucht Gemeinschaft, ist gern unter seines Gleichen und freut sich, wenn er oder sie in einer Gruppe ein fröhliches und hilfsbereites Miteinander erlebt“, begründet Ursula Merkel ihr ehrenamtliches Engagement und ist seit über 10 Jahren gerne für die Menschen der Selbsthilfegruppe da. „Derzeit suchen wir neue Teilnehmer. Das Alter spielt keine Rolle“, so Ursula Merkel.

Wer die Gruppe kennenlernen möchte, melde sich bei Sophie Kretschmar unter Telefon: 03737/449182. Zu den monatlichen Treffen kann ein Hol,- und Bringedienst organisiert werden.

Treffen der Selbsthilfegruppen

im Haus der Diakonie, Bismarckstraße 39 in Rochlitz.

Interessierte Teilnehmer melden sich bitte vorab an unter Telefon 03737/449182.

Gruppe „Integra“ für Menschen mit Körperbehinderung, einmal im Monat dienstags, 12.30 bis 15.30 Uhr.

Parkinson-Gruppe, am 1. Mittwoch im Monat, 13.30 bis 15.30 Uhr.

Gruppe „Energie“ für Menschen mit Multipler Sklerose, am letzten Freitag im Monat, 13 bis 16 Uhr.

Treffen der Tagesstruktur für Menschen mit Behinderung, jeden Mittwoch von 9.30 bis 11.30 Uhr.

Die **Diakonie-Beratungsstellen** – z.B. Familienberatung, Schuldnerberatung, Frühförderung, Migrationsberatung sowie Behindertenberatung – sind für Ratsuchende in Rochlitz, Burgstädt, Mittweida und Umgebung da. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin unter Telefon 03737/4931-0.

Veranstungskalender



13. Dezember 2024 - 24. Januar 2025

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Location	Veranstalter
bis 2. Februar 2025		Weihnachtsausstellung "24 Türchen Vorfreude - (Papier)Adventskalender"	"Altes Erbegricht" Kirchstr. 16	Museum "Alte Pfarrhäuser"
13. Dezember 2024	18.00 Uhr	Untergrund im Fokus: Subkultur in der DDR - Film und Dialog	Mittmachtreff, Rochlitzer Str. 44 in Mittweida	StadtMITTmacher
13. Dezember 2024	18.00 Uhr	Pilgerabend mit Italienischem Imbiss	Kirchplatz 3 09648 Mittweida	Ev. Kirchgemeinde Mittweida
14. Dezember 2024	18.00 Uhr	"Weihnachtliche Geschichten und Gesang" im Rittergut Ehrenberg	Kulturzentrum "Centro Arte Monte Onore e.V." im Rittergut Ehrenberg	Centro Arte Monte Onore e.V.
15. Dezember 2024	17.00 Uhr	Adventskonzert der kantoreien Hainchen und Mittweida	Winterkirche Mittweida	Ev. Kirchgemeinde Mittweida
16. Dezember 2024	18.30 Uhr	Wald, Wild- & Gin-Tasting	Torfgrube 4	Torfgrube 4
21. Dezember 2024	17.00 Uhr	Orgelmusik im Kerzenschein - 500 Jahre Evangelisches Gesangbuch	Winterkirche Mittweida	Ev. Kirchgemeinde Mittweida
31. Dezember 2024	15.00 Uhr	Silvesterkonzert	Martinskirche Ringethal	Pfarramt Ringethal
31. Dezember 2024	18.00 Uhr	"Silvesterparty in der Torfgrube 4 – Empfang mit Feuerzangenbowle und Flammkuchen, Livemusik"	Torfgrube 4	Torfgrube 4
9. Januar 2025	09.00 Uhr	Studieninformationstag der HSMW	Hochschule Mittweida auf dem Campus	Hochschule Mittweida
11. Januar 2025	19.00 Uhr	Neujahrskonzert 2025	Sporthalle am Schwanenteich	Mittelsächsisches Theater
15. Januar 2025	19.00 Uhr	Vortrag "Sächsische Persönlichkeiten und Erfindungen"	"Altes Erbegricht" Kirchstr. 16	Museum "Alte Pfarrhäuser"
23. Januar 2025	19.00 Uhr	"Ein Reisebericht" aus Japan mit Klaus Menzel aus Altmittweida	Deckerberg e.V. Salon "Original" Schulstr. 6	Deckerberg e.V.
27. Januar 2025	19.00 Uhr	Historische Schulstunde zum Thema "Wie schnell geht Diktatur"	Historisches Klassenzimmer	Museum "Alte Pfarrhäuser"

Alle Veranstaltungen im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 können Sie unter <https://chemnitz2025.de/events/kategorie/kalender/> nachlesen.

Bereitschaftsdienste – Änderungen vorbehalten –

Apotheken-Notdienste

- 13. Dezember 2024** **Frankenberg** **Katharinen-Apotheke;**
09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
- 14. Dezember 2024** **Mittweida** **Sonnen-Apotheke;**
09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/64 98 67
- 15. Dezember 2024** **Hainichen** **Apotheke am Bahnhof;**
09661 Hainichen; Bahnhofsplatz 4; 037207/6 88 10
- 16. Dezember 2024** **Mittweida** **Stadt- u. Löwen-Apotheke;**
09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
- 17. Dezember 2024** **Frankenberg** **Katharinen-Apotheke;**
09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
- 18. Dezember 2024** **Mittweida** **Ratsapotheke;**
09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/61 20 35
- 19. Dezember 2024** **Frankenberg** **Löwen-Apotheke;**
09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
- 20. Dezember 2024** **Frankenberg** **Löwen-Apotheke;**
09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
- 21. Dezember 2024** **Hainichen** **Luther-Apotheke;**
09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652 444
- 22. Dezember 2024** **Frankenberg** **Löwen-Apotheke;**
09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
- 23. Dezember 2024** **Hainichen** **Rosen-Apotheke;**
09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/5 05 00
- 24. Dezember 2024** **Mittweida** **Rosenapotheke;**
09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/96 99 600
- 25. Dezember 2024** **Frankenberg** **Katharinen-Apotheke;**
09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
- 26. Dezember 2024** **Mittweida** **Ratsapotheke;**
09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/61 20 35
- 27. Dezember 2024** **Hainichen** **Apotheke am Bahnhof;**
09661 Hainichen; Bahnhofsplatz 4; 037207/6 88 10
- 28. Dezember 2024** **Mittweida** **Sonnen-Apotheke;**
09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/64 98 67
- 29. Dezember 2024** **Frankenberg** **Katharinen-Apotheke;**
09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
- 30. Dezember 2024** **Mittweida** **Merkur-Apotheke;**
09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/9 29 58
- 31. Dezember 2024** **Mittweida** **Ratsapotheke;**
09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/61 20 35

Die Apothekennotdienste können Sie jederzeit unter www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche finden.

■ Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida:

Montag bis Freitag	von 18.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages
Samstag	von 12.00 bis 8.00 Uhr des folgenden sonntags
Sonntag	von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden montags
Sonn- und Feiertagsdienst	von 10.30 bis 11.30 Uhr

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich der Tierärztlichen Gemeinschaftspraxis Mittweida

Der Tierärztliche Bereitschaftsdienst im Bereich Mittweida ist täglich unter der Tel.-Nr. 03727/94260 zu erreichen. Außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten erfolgt eine automatische Weiterleitung an den diensthabenden Tierarzt.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit unter der Telefonnummer: **116 117** (ohne Vorwahl) erreichbar.

■ Einsatzzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19.00 bis 7.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	14.00 bis 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	7.00 bis 7.00 Uhr

Wochenenddienste Zahnärzte

Der Notdienst bzw. die jeweilige Sprechzeit findet in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr statt. Rufbereitschaft der jeweiligen Praxen besteht von 7.00 Uhr bis 7.00 Uhr.

Die aktuellen Zeiten finden Sie auch auf www.zahnarzte-in-sachsen.de.

- 14. bis 15. Dezember** Praxis Dr. med. dent. Sybille Wetzig
Albert-Schweitzer-Str. 23, 09669 Frankenberg, Telefon: 037206/889880
- 21. bis 22. Dezember** Praxis Dr. med. dent. Thoralf Meusel
Kopernikusstraße 45, 09669 Frankenberg, Telefon: 037206/4180
- 23. Dezember** Praxis Dr./Med. Univ. BUDAPEST Jürgen Griebmann
Schulstraße 4, 09661 Hainichen, Telefon: 037207/51694
- 24. Dezember** Praxis Dipl.-Stom. Olaf Grimmer
Bahnhofstraße 20, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208/2442,
www.zahnarzt-grimmer.de
- 25. Dezember** Praxis Dr. med. dent. Ralf Heusinger
Winklerstraße 7, 09669 Frankenberg, Telefon: 037206/2141
- 26. Dezember** Susanne Neubert
Bahnhofstraße 2, 09648 Mittweida, Telefon: 03727/92714
- 27. Dezember** Praxis Dr. med. Frank Petrich
Bismarckstraße 18, 09306 Rochlitz, Telefon: 03737/42909
- 28. Dezember** Praxis Thomas Burghardt
Seminarstr. 2, 09306 Rochlitz, Telefon: 03737/42013
www.zahnarzt-burghardt-rochlitz.de
- 29. Dezember** Praxis Jessica Aurich
August-Bebel-Straße 6, 09669 Frankenberg, 037206/2314
- 30. Dezember** Praxis Antje Walke
Bahnhofstraße 1, 09661 Hainichen, Telefon: 037207/2526
- 31. Dezember** Praxis Dr. med. dent. Georg Benedix
Weberstraße 15, 09648 Mittweida, Telefon: 03727/3117
- 1. Januar** BAG Markus Kober und Tobias Kober
Leipziger Str. 21, 09306 Rochlitz, Telefon: 03737/43383
- 2. Januar** Praxis Claudia Böhm
Hauptstraße 20a, 09661 Rossau, Telefon: 03727/91808
- 3. Januar** Praxis Dr. Caroline Richter
Humboldtstraße 31, 09669 Frankenberg, Telefon: 037206/2281
- 4. Januar** Praxis Dr. med. dent. Thoralf Meusel
Kopernikusstraße 45, 09669 Frankenberg, Telefon: 037206/4180
- 5. Januar** Praxis Dr. med. dent. Georg Benedix
Weberstraße 15, 09648 Mittweida, Telefon: 03727/3117
- 11. bis 12. Januar** Praxis Daniela Teich
Schumannstraße 5, 09648 Mittweida, Telefon: 03727/2675

Notrufnummern

Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr:	112
Rettungsleitstelle Chemnitz/Krankentransport:	0371/19222
FFW-Gerätehaus:	03727/997274
Polizei:	110
Polizeirevier Mittweida:	03727/9800
Krankenhaus Mittweida:	03727/99-0
Giftnotruf:	0361/730730
Stromstörungen:	0800/2305070
Gasstörungen:	0800/111148920
Wasser/Abwasserstörungsdienst:	0151/12644995